



## Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

## Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

- + *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.
- + *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.
- + *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.
- + *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

## Über Google Buchsuche

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter <http://books.google.com> durchsuchen.



This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

### **Usage guidelines**

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

- + *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.
- + *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.
- + *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.
- + *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

### **About Google Book Search**

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at <http://books.google.com/>

# **DIE LIEDER UND BÜCHLEIN UND DER ARME HEINRICH**

VON

**HARTMANN VON AUE**

**HERAUSGEGEBEN**

VON

**MORIZ HAUPT**



---

**LEIPZIG**

**WEIDMANN'SCHE BUCHHANDLUNG**

**1842**

288 a. 6.

27

**B Ü C H L E I N .**

**M**inne waltet grôzer kraft,  
 wan sî wirt sigehaft  
 an tumben unde an wîsen,  
 an jungen unde an grîsen,  
 an armen unde an rîchen. 5  
 gar gewalteclîchen  
 betwanc sî einen jungelinc,  
 daz er alliu sîniu dinc  
 muose in ir gewalt ergeben  
 und nâch ir gebote leben, 10  
 sô daz er ze mâze ein wîp  
 durch schoene sinne und durch ir lîp  
 minnen begunde.  
 dô sî im des niht gunde  
 daz er ir wære undertân 15  
 (sî sprach er solte sî erlân),  
 doch versuochte erz zaller zit.  
 disen kumberlîchen strît  
 entorste er nieman gesagen:  
 dar umbe wolt ern immer tragen, 20  
 ob er sî des erbæte  
 daz sî sînen willen tæte,

3. *das weite an fehlt.*      4. an alten vnd greysen      9. muesset  
 mit g.    10. irem. *so durchgängig possessive formen für den gen. ir.*  
 14. da — begunne      16. sprache      19. dorft      20. er nymmer

daz ez verswigen wære.  
 er klagete sine swære  
 niwan in sinem muote 25  
 und het in siner huote,  
 sô er beste kunde,  
 daz ez ieman befunde.  
 daz was von Owe Hartman,  
 der ouch dirre klage began 30  
 durch sus verswigen ungemach.  
 sin lip zuo sinem herzen sprach  
 'Owê, herze unde sin,  
 wærst dû iht anders denne ich bin,  
 dû hætest wol versolt um mich 35  
 daz ich klagete über dich  
 allen den ich des getrûwe  
 daz sî min schade gerûwe,  
 daz sî mich ræchen an dir.  
 und kœme daz ze staten mir, 40  
 zwære ich tæte dir den tût  
 und gulte dir alsolhe nôt  
 die dû mir ofte bringest,  
 wan dû mich leider twingest  
 mit dîner krefte swes dû wil: 45  
 wan des gewaltes ist sô vil  
 des dir an mir verlâzen ist  
 daz mir deheines mannes list  
 fride dâ vor mac gegeben  
 ichn mûeze in dime gewalte leben. 50  
 daz ich dem niht entwenken mac,  
 des gewinne ich manegen swæren tac :  
 wan dich wil niht genüegen  
 swaz dû mir maht gefüegen  
 nâch gênder riuwe. 55

25. niwan *fehlt*.      29. herr hartman      30. dise      33. vnd dein  
 syn      35. verschuldet      37. getraw      38. geraw      39. rechen  
 40. vnd wie es dartzû stat mir: *gienge wære für kœme oder stüende?*  
 50. ich      54. wes d. m. magst zu gefuegen

daz ist ein untriuwe  
 sît dû in mir gehûset hâst  
 und diu dinc an mir begâst  
 diu under friunden missezement,  
 wan sî mir freude gar benement.

60

Zwâre ez ist din ungenist,  
 sît dû mir unnütze bist:  
 lâz dich sîn niht gelüsten:  
 dû bist under minen brüsten  
 vil vaste beslozzen:

65

du belibests ungenozzen.  
 geloube mir daz ich dir sage,  
 è ich den kumber lenger trage,  
 daz ich mich an dir riche  
 und ein mezzter in dich stiche  
 und belibe mit dir tût.  
 daz ist mir bezzer danne ich nôt  
 immer lide âne danc.

70

mir war daz leben sô ze lanc.

Dû bist weizgot vil betrogen.  
 ofte hâst dû mir gelogen  
 unz daz nû din übeler rât  
 vil ungenislichen hât

75

verleitet mich armen lip  
 mit dime gewalte an ein wip.

80

Mich hiezen dine sinne  
 ir dienen umbe minne:  
 dû zaltest mir ir güete vil,  
 als der den andern triegen wil,  
 und wie wol ez mir ergienge  
 ob sî min genâde vienge.  
 jâ ist sî leider ze guot:

85

58. diu] dein      59. die vnder ir vnd freuden missezimpt  
 60. wan sy mir die fr. gar benympt      62. an mir      66. du beleibest  
 sein vng.      72. dann daz ich n.      77. vntz in das      78. ungenesli-  
 chen      79. mich] meinen      82. vmb die m.      83. zelest      84. der  
 fehlt.      87. da

daz ist daz mir den schaden tuot,  
 wan ich sîn niht geniezen mac.  
 ich hân alsô manegen tac 90  
 von ir güete vil vernomen:  
 nû bin ichs an ein ende komen.  
 sît sî rehte wart gewar  
 daz mîn freude alsô gar  
 an ir einer gnâde stêt, 95  
 sît engeruocht sî swiez mir gêt:  
 daz ist ein starker wîbes muot.  
 ichn weiz wes sî mir niht ist guot.  
 Unz ich sî minen muot versweic  
 gein ir gruoze ich dicke neic 100  
 und het mich dô als einen man  
 dem ein wîp ir hulde gan.  
 dô wânde ich bezzern mîn heil:  
 do geviel mir daz wirser teil.  
 ich wânde mich ir næhte 105  
 swenn ich sî innen bræhte  
 daz ich ûz al der werlt ein wîp  
 ze frowen über mînen lîp  
 für sî hæte niht erkorn:  
 dâ mite hân ich sî verlorn: 110  
 des genüzze ein man der sælde hât.  
 ir muot ze frömder wîse stât,  
 mit übel giltet sî mir guot:  
 dâ ist daz reht niht wol behuot.  
 hæte sî mich doch als ê, 115  
 sô gerte ich allez gnâden mê:  
 sît ich nû hân engolten  
 des die geniezen solten  
 den nâch ir werken wol geschiht,

92. ich sein      95. ein      96. seyder gerûchet sy wie es  
 98. ich enwayfs warumb      99. ich *fehlt*.      100. gein ir *Lachmann*]  
 irem      101. dô] die      103. da maynet ich zu      106. sy des  
 ynnen br.      107. aller      108. frewen      115. hiet      116. begert  
 allez *Lachmann*] aller



ERSTES BÜCHLEIN.

31

sô wil ich mînes heiles niht. 120

Friunt, wan deich die niht schelten sol

der al diu werlt sprichet wol,

sô sagete ich ze mære

daz sî diu wirsest wære

der ich ie künde gewan, 125

wan sî mir ir guoten friunde erban

daz ich vil gar âne ir schaden

mîner swære wurde entladen,

und mich mit dienste næme

als guotem wibe gezæme, 130

und mit urloube gedæhte an sî.

nu ist der gedanc alsô frî

daz sî mir den niht wern mac,

ichn sî ir heimlich allen tac

als mit gedanken ein man 135

einem wibe beste kan.

wan swaz mit werken mac ergân,

daz hân ich mit gedanke getân,

daz doch ir êren wol gezimet:

mîn muot im sîn niht fürbaz nimet. 140

daz ist doch mîn freude gar

daz ich gedenken getar:

ir ist ouch niht mære.

nû wil sis haben ère

daz ich von ir verdirbe 145

und gar an freude stirbe.

herze, daz machet dîn rât

der mich ir niht entwenken lât.

Sit ich niht guot verdienen sol

noch leide mac enphliehen wol, 150

121. wann ich 122. der alle w. 126. irem 128. m. schwa-

ren purde w. entl. 130. wol getzæme 131. vnd daz mit

133. gewern 134. ich 135. also 137. dann was 138. mit

den gedancken 144. sy des 145. von euch verderbe 146. stirbe

Lachmann] werde 147. h. d. m. mir d. r. vielleicht darf man wan

für mir (= nur) vermuten.

sô gën ich dicke durch list  
 dâ rede von guoten wiben ist  
 von den die sî erkennent.  
 sôs denne de besten nennent  
 und sagent waz diu tugende hât 155  
 und rüegent anderr missetât,  
 sô swîge ich vil stille,  
 und wære daz mîn wille  
 daz mich etswer an ir ræche  
 und ir iht arges spræche 160  
 daz ich von ir vernæme  
 daz wibe missezæme,  
 etelichiu mære  
 daz sî mir unmære  
 und deich ir vîent müese sîn. 165  
 sô tuont sî niht den willen mîn,  
 wan sô hære ich niht wan einen munt,  
 in sî niht bezzers wibes kunt.  
 dar an gewinne ich danne mê  
 wan daz mir wirt wirs dan ê. 170  
 ouch hete ich hie vor den sîn,  
 des ich nû leider âne bin,  
 swenne mirz din gwalt erwunde,  
 daz ich ouch erkennen kunde  
 ein guot wîp als ein ander man. 175  
 got weiz wol daz ich niht enkan  
 an ir erkennen wan guot,  
 lieze sî den einen muot  
 den sî wider mich nû lange hât.  
 herze, nû sprich, waz ist din rât? 180  
 Dû hieze mich ir dienen ie:  
 daz tæte ich gerne, wiste ich wie.

151. gën *Lachmann*] gedenck d. einen list 153. von der  
 154. so sy denn die 156. der andern 165. daz ich 167. dann  
 ainen 168. weybe 169. dann nicht me 170. wirser  
 172. nû l.] von laiden 173. Hertze wann — gewalt erwunde  
 178. sy nur den 179. hât] gehabt hat

wære sî mir alsô guot,  
 daz sî leider niht entuot,  
 daz sî spræche zuo mir 185  
 'dinen dienst wil ich von dir,'  
 swie mir danne wære,  
 sanfte oder swære,  
 gezüge ez nâhe unz an den tôt,  
 daz diuhte mich ein senftiu nôt, 190  
 und wart nie freise sô getân  
 die dâ iemen solte bestân,  
 ichn wær durch sî dar zuo bereit.  
 owê daz sî mir niht seit  
 wes sî von mir geruochte, 195  
 daz sî mine triwe versuochte!  
 des mac doch leider niht sîn.  
 nû weist dû daz, herze mîn,  
 deichz lide durch dîn gebot.  
 nu gedenke an den rîchen got 200  
 und bewîse mich dâ bî,  
 ob dû iht weist wâ von ez sî,  
 ob ez mir noch etwaz gefrumet  
 und mir ze allem guote kumet.  
 nû sûme mich niht mêre: 205  
 des hân ich frum und êre.  
 Noch ist sî weizgot alsô guot,  
 erkante se rehte minen muot,  
 und ob ich wære ein heiden,  
 von der kristenheit gescheiden, 210  
 daz sî durch niemens ræte  
 sô sêre missetæte,  
 swenne sî bekante daz  
 daz ich ir noch nie vergaz  
 eines halben tages lanc, 215  
 sî sagte mirs etlîchen danc.

186. dein    187. wie dir    188. senft    swære, *adverbium*, *wie Er.*  
 7240.    189. gezeuget nahend    191. nye dhain fr.    193. ich  
 198. 202. wîfsost    199. daz ich es    216. sy saget mir sein

Nû ist ez leider ein slac  
 daz ein wîp niht wizzen mac  
 wer sî mit triwen meinet.  
 ouch ist in bescheinet 220  
 von mannen dicke solher list  
 der uns von rehte schade ist,  
 swaz man in mit eiden ie gebiez,  
 daz man des lützel wâr liez :  
 dâ von unsanfte ein wîp getar 225  
 ir êre wâgen alsô gar  
 ûf solhe ungewisheit.  
 der zwîvel tuot den mannen leit,  
 wan sî fürhtent deiz ergê  
 alsô dâ vor vil maneger ê 230  
 diu ouch ûf stâter minne wân  
 mit grôzer forhte hât getân  
 des ir geselle hât begert,  
 der sich lônnes dûhte wert,  
 und daz sîn wille denne ergie, 235  
 daz sî von im ze lône enphie  
 vil ungeselleclîchen haz :  
 dô dûhte si ez verloren baz.  
 wan daz ê was sîn flêhen,  
 daz verkêrte er an ein vêhen : 240  
 wan in des dehein minne betwanc  
 daz er sô sêre nâch ir ranc,  
 ez gebôt im ein bœser muot,  
 als er noch vil manegem tuot  
 durch swaches herzen lêre, 245  
 ûf ein betrogen êre,  
 daz er sichs gerüemen kunde.  
 swie manc man ez befunde,  
 daz dûhte in êre unde heil.

222. schad ist: *besser* schadendist.

229. daz es

230. daruor

233. ir *fehlt*. hât *Lachmann*] da

239. w. d. er w. s. phlegen

240. d. verkeret an  
in ein ere vnd ein h.

244. manigen

247. sich sein

249. des d.

ERSTES BÜCHLEIN.

35

daz er dem tiufel enteil 250

sîm altherrn werden müeze  
(swie ich den fluoch gebüeze)

und alle sîne gelichen,

der arme zuo dem rîchen!

sî sîn tôt oder leben, 255

ich wil sî ir meister geben,

daz er sîne knechte

hœne wol nâch rehte,

und got in beneme den trôst

daz si immer werden erlôst 260

von der helle grande.

swaz ich des segens kunde,

des wære ich gerne ir betman,

wan ich ir lônnes in wol gan.

Sîn müeze nimmer werden rât, 265

swer den site erhaben hât

bî dem sô maneger bilde nimet

daz in des valsches wol gezimet

daz er sich dunket rîche

sô er ein wîp beswîche 270

und ob er sî mac betriegen.

der vordes nie gelernte liegen,

der kan ez danne harte wol

sô er ein wîp beswîchen sol:

er heizetz eine behendekeit. 275

daz in got gebe leit!

sî wendent werltwünne vil,

von minne manec süeze spil,

diu wîp sint dâ von verzaget,

und swaz in ieman gesaget, 280

des swerent sî wol einen eit

ez wære gar ein lügelicheit,

250. d. es d. t. ein teil 256. irem m. ergeben 258. hœne *Lachmann*]

lone 264. w. ich in irs l. 265. ymmer 267. ebenpilde

269. beduncket 270. beschweche (: reiche) 272. vor da

274. beschwengken 279. sein 282. *vielleicht* lügeheit.

und lântz dâ von beliben.  
 daz schadet uns an den wiben,  
 daz maneger âne lôn bestât 285  
 der in doch wol gedienet hât.

Des selben hœre ich alle tage  
 vil maneges mannes herzenklage  
 der doch niht tiurre möhte sîn.  
 des krestegônt die sorgen mîn, 290

wan sô fürht ich daz sî mirz ouch tuo.  
 nû kum, tôt, ez ist niht ze fruo:  
 wan swenne ich denke dar an  
 waz ich freude ie gewan,  
 die leschent sich begarwe 295

und wandelt sich mîn varwe  
 unde erkücket mich ein muot,  
 der mir harte unsanfte tuot,  
 gæhes als ein donerslac,  
 daz ich niht rehte wizen mac 300

waz oder wie mir ist geschehen  
 od wes ich wider den sol jehen  
 der mir denne als nâhn ist bi  
 daz er mich frâget waz mir sî:  
 dem ensag ich ouch niht mê 305  
 wan 'mir ist in dem herzen wê.'

Daz tuon ich denne durch den list  
 daz iemen wizze waz mir ist:  
 wan ich getar niemen sagen  
 'daz herze hiez michz eine tragen.' 310

daz ist mîn aller meister slac.  
 ichn weiz wes ich dir danken mac:  
 wan ich den man wol funde  
 der mir gerâten kunde,

283. lat es    289. towre    290. krestegônt *Lachmann*] creffte gât  
 293. gedenck.    299. dornslag    302. oder was    303. so nahen  
 305. dem sag ich denn ouch nit me: *verbessert von Lachmann.*  
 306. wan] geselle    310. ainig    312. ich weis nit wes

- getorste ich râtes frâgen. 315  
 daz ich doch minen mâgen  
 miniu leit niht klagen sol,  
 herze, dar an tuost dû niht wol,  
 sît ouch dû mir niht râtes gîst.  
 sô grîfe ich dicke dà dû list 320  
 und kœm dirs gerne ze klage :  
 so ist alsô guot daz ichz verdage,  
 wan sô verst dû dar inne  
 (daz heize ich unminne)  
 vor freuden als ein vogellin. 325  
 nû wie môhtest du ungetriwer sîn?  
 wan ich solt zuo dir haben fluht :  
 und wære ez niht ein unzuht,  
 ich schrire wâfen über dich.  
 nû warumbe toetest dû mich? 330  
 Got hat mir leider gegeben  
 mit dir ein unnützez leben,  
 wan daz ichz wol helen kan.  
 ich bin ein freudelôser man,  
 wan mich des tages unmanege zît 335  
 diu selbe nôt vrî gît.  
 sô aber sî mich denne lât  
 (daz leider selten ergât)  
 unde ich mich erbiute  
 ze freuden durch die liute, 340  
 sô hât leider mîn schimph  
 deheiner slahte gelimph,  
 wan er mir niht von herzen gât.  
 mîn schimph mir alsô ane stât  
 daz alle die beginent jehen 345  
 die mich ê habent gesehen,  
 sô ich als ungefüege bin,

316. hertze daz 322. so ist mir also 323. varestu 329. schrye  
 331. mir *fehlt*. 332. mir mit dir 336. dieselbe zeit vergeit :  
*vergl.* 751. 337. verlat 338. vergat 344. mir *fehlt*.  
 345. begunnet

ich habe verwandelt den sin  
und ich sî worden unfruoet. 350  
sone wizzen sî waz ez mir tnot  
und daz sich moviert mîn muot  
rehte als des meres fluoet.

sô daz der ober wint verlât  
und ez mit ganzen ruowen stât 355  
und -dar ûf guot ze wesen ist,  
sô kumet ez lîhte in kurzer frist

daz sich beweget der grunt  
(daz ist allen den wol kunt  
die dâ mite gewesen sint)  
und hebet sich ûf von grunde ein wint: 360

daz heizent sî selpwege  
und machet grôze ûndeslege  
und hât vil manne den tôt gegeben  
ze bösem wehsel für daz leben  
und vil manegen vesten kiel 365  
versenket in des meres giel.

Dem glichet sich daz leben mîn.  
swenn ich mit freuden wæne sîn,  
sô rüerent mich die sorgen 370  
die ich dâ trage verborgen,  
und siufte ûf von grunde

mit lachendem munde,  
und truobent mir diu ougen.  
der rede ist unlougen,  
wan deiz unmanlich wære, 375  
weinen ich niht verbære.

Mir wirt aber sus sô wê  
daz ich hî den liuten mê  
niht beliben getar.

350. so wifsen sy nicht 351. vnd daz ich mutiert: *verbessert von Lachmann.* 353. ober *Lachmann*] eben 356. villeicht  
361. selber wege: *vergl. Graffs sprachsch.* 1, 660. 363. manne  
*Lachmann*] manigem 373. truebent 375. daz es 377. Dir  
379. bel. nicht getar



sô gên ich alters eine dar 380  
 dâ niemen ist wan mîn  
 (ich müese ir aller spot sin),  
 unz mich diu swære verlât  
 diu mich dâ vor begriffen hât.

Herze, wærest dû ein man 385  
 (des mir got niene gan)  
 und hete ich dir den vater erslagen  
 (daz unsanfte iemen mac vertragen)  
 und alle dine friunt benomen,  
 ez wær mich gnuoc tiur ane komen: 390

wan dû mir alle gnâde werest  
 und mich alles des beherest  
 daz freude geheizen mac.  
 nû muoz ich dulden dinen slac  
 und leben mit solher swære 395  
 daz mir bezzer wære  
 mit êren genomen der tût  
 denn als unendehaftiu nôt  
 dâ dû mich, herze, in hâst brâht.  
 durch waz hâst dû dirs erdâht 400  
 daz dû mich alsô wellest twelen  
 daz dû mich lebenden mügest quelen?

Möhte ich nû wizzen daz  
 wâ von ich dinen haz  
 von êrste gearnet hæte, 405  
 vil gerne ich dich bæte  
 daz dû ez durch got verkürest  
 unde uns beide niht verlürest:  
 wan ez dir schaden beginnet  
 swenn dir mîn zerinnet. 410  
 wer sol den strft nû scheiden

382. ich müfs anders ir 387. den] deinen: *vergl. lw. 850.*

388. nyemand 390. ez wær] zwar 391. wann da m. a. g. war ist

392. des alles beher ist 397. den 398. also 400. d. das h. d.

dir sein erd. 401. daz dû ia mir sô? *Lochmann.* daz dâ noch alsô?

402. lebentigen m. koelen 405. ersten 410. wann mir dein

nder uns beiden?  
 wan tuoz durch gotes ère  
 und rich dich niht ze sêre.  
 habe ich dir iht getân, 415  
 des lâz mich dir ze buoze stân  
 und rihte selbe über mich:  
 sô èrest dû dich.

Dû maht mich gerne enphâhen.  
 lâ dir niht versmâhen 420  
 mîn dienst und mîne friuntschaft,  
 und twinc mich mit solher kraft  
 und mit solhen dingen  
 diu ich müge volbringen:  
 sô diene ich dir als ich sol 425  
 und kumt uns beiden ouch wol.

Nû bin ich gar versêret,  
 daz heil ist mir verkêret  
 an ungehiuren dingen:  
 des muoz mich sorge twingen. 430  
 freude soltest dû mir geben:  
 nû leidest dû mir daz leben  
 und erbanst mir daz ich frô sî.  
 doch muoz mich immer dâ bî  
 die wile ich lebe wunder nemen, 435  
 und wolt ez gerne vernemen  
 von dir, trût mîn herze,  
 ob dich mîn smerze  
 iedoch sô gar vergebene stê  
 daz dir dâ von niht werde wê. 440  
 des torste ab ich nimmê gefrâgen,  
 wan sîn mohte dich betrâgen:  
 sus reizest dû mich dâ zuo  
 beide spâte unde fruo,

413. wann du thû es    414. vnd richt d. nicht sere    417. selbs  
 421. meine d.    422. vnd dunck mich s. kr.    429. ungehiuren *Lack-*  
*mann*] vngehörten    433. erwunst    441. d. dorfte aber ich nym-  
 mer g.    442. w. sy möchte sein dick betr.

ERSTES BÜCHLEIN.

41

wan daz ichs durch daz gefrâgen kan 445  
 daz ich gedenke dar an  
 daz dû von schulden sanfte lebest  
 und under minen brüsten swebest  
 als der kerne under der schalen:  
 ich mag uns wol zesamen zalen. 450

Diu nuz diu an dem boume stât,  
 swaz weters sî ane gât,  
 daz nimt diu schal über sich:  
 wan daz ist wol billich  
 daz sî dem kernen fride ber 455  
 die wîle sî dâ ûzen wer  
 und daz sî im vrum sî.

doch ist der kerne niht gar fri:  
 witert ez der schalen als ez sol,  
 dâ von gediht der kerne wol: 460  
 swelch weter der schalen ouch wê tuot,  
 daz ist dem kernen kein guot,  
 wan er muoz sîn ouch engelten:  
 daz triuget ouch vil selten.

Der einen kezzel an die gluot 465  
 vollen wazzers getnot,  
 ob erz dar an gefroeret,  
 daz ist ungehœret:  
 wan ez diu hitze niht erlât  
 diu ez von dem kezzel an gât, 470  
 ezn walle dar inne.

von eteswiu ich sô brinne,  
 swie daz immer müge komen.  
 daz het ich lieber vernomen,  
 sît daz dû mitten in mir list, 475  
 ob dû des schaden sicher sîst

445. wann daz ich sein d. d. gefraget han. 449. als wie d. kern  
 451. D. n. so vnder d. 452. sy dann ane 455. d. kern fr. geper  
 457. vrum *Lachmann*] vor 458. kern 459. schal 460. kern vil  
 wol 462. kerne 466. vollen wasser tût 471. es valle 472. von  
 ettwem wâne ich so pr.: *verbessert von Lachmann.*

daz er dich niht sol twingen.  
 bi disen zwein dingen  
 sô nim ich dicke bilde:  
 doch ist ez mir noch wilde 480  
 wie ez dar umbe stê.  
 der selbe zwivel tuot mir wê,  
 herze, als dû vil wol weist.  
 waz wirretz dir ob dû mirz seist?  
 'Lîp, ich wil ez gerne sagen, 485  
 wan ich möht ouch ze lange dagen.  
 lîp, ich bite dich durch got  
 ðaz dû lâzest dînen spot  
 und gebiut dînem munde  
 hie ze dirre stunde 490  
 daz er stille gedage  
 unde lâze sine klage  
 eim man dem ir not gê.  
 mir tuot dîn lursen vil wê,  
 dû tuost mir maneger slahte leit. 495  
 ez ist et wâr daz man mir seit,  
 swâ sô der schade si,  
 dâ wone der spot vil ofte bi.  
 daz ist an mir wol worden schîn:  
 daz müeze dâ mite sîn. 500  
 Dû tuost als der schuldec man  
 der sich wol ûz nemen kan.  
 als er denne schaden getuot,  
 sô lêret in sîn karger muot  
 daz im ouch dicke frumet, 505  
 daz er ê ze hove kumet.

479. ebenpilde      484. w. gewiret es      493. einem — not angee  
 494. lursen *verstehe ich nicht*. lürzen (*fragm. xxxi, 111 der ir kund âne*  
*lürzen die langen naht gekürzen*) erklärt *Jac. Grimm gr. 1, 160 durch*  
*decipere. auch dies scheint hier nicht zu passen.* 495. slachte vil layd  
 496. et] eben      497. swâ sô] wo      498. davon d. sp.      499. des  
 500. müs      'das lasse ich denn auf sich beruhen.' *Lachmann*.  
 501. der] ein? *Lachmann*.      502. der sich aus der schlinge zu zie-  
 hen versteht.      503. denne *Lachmann*] den

sîn schulde kan er wol vordagen  
 und beginnet über jenen klagen  
 dem er den schaden hât getân.  
 der muoz im dan ze buoze stân. 510  
 dâ von muoz der reine man  
 danne zwêne schaden hân:  
 er gniuzet sîn unschulde  
 daz im sînes herren hulde  
 ze sînem schaden wirt verseit. 515  
 dem glichet sich daz mîn leit.  
 Sit ich kumber von dir trage,  
 liezest dû joch dine klage  
 und dîn üppigen drô,  
 mich diuhte niht ich wære frô. 520  
 ine weiz war umbe dû ez lât,  
 sît dû ez gesprochen hât  
 dû wellest dich an mir rechen  
 unde ein mezzet in mich stechen?  
 daz het ich vil wol versolt: 525  
 wan dû mir daz gelouben solt,  
 wær ich gewaltet über dich  
 sô dû bist über mich,  
 daz ich hende hæte,  
 dîn leben wære unstæte, 530  
 ich tæte dir vil schiere schîn  
 daz ich unschuldec welle sîn  
 des kumbers den ich von dir hân:  
 der müese dir ze leide ergân.  
 Dû gihst dîn kumber si mîn rât. 535  
 dû weist wol wiez dar umbe stât,  
 daz ich sô vil niht wizzen mac  
 wenn ez si naht oder tac.  
 ich erkenne übel noch guot,  
 ich bin frô noch ungemuot, 540

508. einen    512. zway    518. du doch nur d. k.    521. ine] nu  
 528. so bist du    532. wil    534. der müse — gan    535. sprichst  
 540. ich bin weder fro

wan als mich von dir wirt ane bráht.  
 dû hást dich der rede niht wol bedáht,  
 daz dû mich dar umbe sprichest an  
 des ich schulde nie gewan.

Enblant ez dînen ougen, 545

wan daz ist âne lougen  
 dû habest sî dá zuo  
 daz sî spâte unde fruo  
 übel unde guot besehen  
 und mir ân mînen danc spehen 550  
 swaz mir der dinge ist erkant:  
 durch daz hân ich sî genant  
 des herzen spehære.

ir spehens ich wol enbære.  
 swaz in der werlte geschiht, 555

des enweiz ich anders niht  
 wan als dû mirz enbiutst hî in.  
 dar under hân ich schoenen sin,  
 des ich wider dich engolten hân,  
 des dû mich geniezen soldest lân: 560

sît dû dich an mînen rât verlâst  
 unde mich des niht erlâst,  
 sô weist dû wol daz ich dich nie  
 bæsiu dinc geminnen lie. 565

ze guoten dingen ich dir riet,  
 von allem valsche ich dich schiet.  
 dar umbe dulde ich dînen haz.

doch wil ich gerne liden daz  
 swaz mir dá von geschehen sol:  
 ich rât dir nimmer niht wan wol. 570

Mîner schulde ist ouch niht mêre  
 wan daz ich dîn ère  
 dir râte, swaz ich guotes weiz,

541. w. als es m. — an gebracht 544. des sch. ich 545. Entplenn-  
 det es deine 547. sy geschaffen dartzû 549. ze sehen  
 556. wais 560. mich doch gemessen s. han 561. s. du mich an dei-  
 nen r. erwellet hast: *verbessert von Lachmann.* 570. nichts dan w.

und mich ie dâ wider fleiz  
 dar an dû hætest missetân, 575  
 daz dû daz muosest durch mich lân.  
 mîn lère muost dû durch mich liden,  
 wol tuon unde bôsheit mîden.  
 rich dich swie dich dunket guot:  
 ich rât dir niht wan rehten muot. 580

Dû verwîzest mir daz, böeser lîp,  
 daz ich dir riet an daz wîp.  
 daz hân ich weizgot getân:  
 wan ich weiz daz wol âne wân,  
 als mir mîn selbes sin verjach, 585  
 do ich sî durch dîniu ougen sach,  
 daz niht bezzers möhte sîn.  
 ich riet dirz durch den willen dîn:  
 war umbe wîzest dû mir?  
 wie moht ich baz gebietén dir? 590  
 nû wis dar nâch veile:  
 ez muoz dir komen von heile  
 ob sî dîn dienst twinget  
 daz dir an ir gelinget  
 dû wirst der sælegiste man 595  
 der in der werlt ie liep gewan.  
 dû maht dich gerne wâgen  
 an nütze râtfrâgen  
 nâch alsolher lère  
 dâ von dû immer mære 600  
 von schulden muost geêret sîn,  
 dû und ich daz herze dîn.

Dû klagest âne nôt ze vil.  
 jane ist ez niht ein kindes spil,  
 swer daz mit rehte erwerben sol 605

577. müfsest 578. vermeiden 579. richt 590. gebieten *Lackmann*] geben cere 591. nun wage dich daran, wie *Iw.* 4844: den lîp veile bieten, *Wig.* 3821 den lîp veile fûeren. 595. so wirst du der 599. als solher 601. mûstu gewert 603. Du kl. dich on 604. jane *Lackmann*] darumb

daz im von wibe geschihet wol.  
 swer ahtet ûf die minne,  
 der darf wol schoener sinne  
 und swer ir lère wil phlegen  
 der muoz lāzen under wegen 610  
 swaz anders heizet denne guot  
 und minnen rechtes mannes muot.  
 dā gehœret arbeit zuo  
 beide spāte unde fruo  
 und daz man vil gedenke an sî. 615  
 minne machet niemen frî  
 ze grōzem gemache.  
 daz sint die selben sache  
 dā man ir mite dienen sol,  
 wan sî lōnet vaste wol. 620  
 Swer ir ingesinde wesen wil,  
 der darf solbes muotes vil  
 daz er gedenke dar zuo  
 wie er mēre guotes getuo  
 dann er dā von gespreche: 625  
 sîn triwe durch niemen breche:  
 milte unde manheit  
 ist ir ze dienste niht leit;  
 sinen lîp habe er schōne  
 nāch der minne lōne: 630  
 er sî zūhteclîchen balt.  
 die tugent hān ich dir vor gezakt  
 dā mite dū erwerben solt  
 daz dir die frowen wesen holt.  
 Dū muost mit herten dingen 635  
 nāch ir hūlden ringen.  
 beide sēle unde lîp  
 muoz man wāgen durch diu wîp,  
 swer sô lōnes von in gert:  
 er ist sîn anders ungewert. 640

606. weyben

607. wer acht hat auf

608. 622. bedarf

609. irer ler recht w. ph.

618. da sint

629. lōent

639. begert



Daz ist alsô her komen.  
 ouch hâst dû daz wol vernomen,  
 din herze wendet dich sîn niht.  
 swaz ouch dir lasters geschiht,  
 des darft dû an mich niht jehen: 645  
 wan ich lâze dich wol sehen,  
 wilt dû sîn haben minen rât,  
 daz dir nimmer missegât,  
 dirn geschehe alliu êre.  
 dû klagest von grôzem sêre 650  
 und lebest mûelichen:  
 jane mac sich niht gelichen  
 unser kumber den wir tragen.  
 dû maht wol swîgen, lâz mich klagen.  
 Diner sorgen sî sô vil, 655  
 sî wâren wider die mine ein spil,  
 ob ez alsô drumbe wære  
 daz sî mich dûhten swære.  
 daz ab ich vil lîdeclîchen tuo,  
 daz hilfet mich dar zuo 660  
 und tuot mir mîner sorgen rât:  
 wan mîn muot alsô stât  
 daz mich niht genûegen mac,  
 ichn flîze mich naht unde tac  
 wie ich dir daz gefûege 665  
 des dich von rehte genûege  
 durch unser beider êre.  
 nû waz solt uns freude mêre?  
 und enphîenge dich daz selbe wîp,  
 sô wærestû ein sælec lîp. 670  
 Swaz kumbers dich des an gât,  
 des tuost dû wol guoten rât.  
 dû hâst kurzwîle vil,

645. bedarft      649. dir g. alle e.      652. ja      653. vnserm  
 655. sî] ist      656. meinen      658. bedaechte      659. daz aber — le-  
 diklichen t.      661. mîner] nymmer      664. ich besseyfs      665. zûge-  
 fuege      669. dasselbig      670. sâliger      671. des] dauon      672. wol vil

der ich dir manege zelen wil,  
 dâ mite dâ sîn vergezzen maht. 675  
 mit slâfe ergetzet dichs diu naht:  
 die ruowest dû gar, daz ist wâr  
 (daz heize ich daz halbe jâr):  
 den tac vertribst dû ringe  
 mit manegem lieben dinge: 680  
 dû hoerest singen unde sagen,  
 dû maht beizen unde jagen,  
 spilen unde schiezen:  
 wie solte dich verdriezen  
 tanzen unde springen? 685  
 dû maht wol sanfte ringen.  
 der dinge ist tûsent stunt mê,  
 diu lânt dir selten werden wê:  
 dû wirst von kurzwîle frô.  
 sô enist mir ninder sô: 690  
 den âbent und den morgen  
 ringe ich ie mit sorgen,  
 da'nzwischen über alle zît  
 kumber hât mich âne strit.  
 Sô dû an dem bette list 695  
 und aller sorgen verphlist,  
 sô wache ich und ahte  
 vil harte maneger slahte  
 wie ich ez bringe dar zuo  
 daz si dinen willen getuo, 700  
 und bin ir allez nâhen bi.  
 doch ich hie heime bi dir si,  
 ich kume nimmer von ir.  
 dâ von ist ez daz si dir  
 erschinet in dem troume. 705  
 nû nim der rede goume.

676. dich sein 687. tausentmal me 690. so ist 692. hie 693. dann  
 zwischen 694. âne strit, ohne widerrede, von dem was eine ausgemachte  
 sache ist, wie Iw. 3027. 696. vergist 698. harter 702. bi dir Lach-  
 mann] mindert

Swaz dir troumende geschiht,  
 daz enist ouch anders niht  
 wan min eines arbeit.  
 sô sprichest dû dû habest leit: 710  
 owê wie sælec dû bist!  
 für sorgen kan ich keinen list  
 wan einen, der ist ouch guot,  
 daz ich allen minen muot  
 ûf anders niht gewendet hân 715  
 wan waz ich der dinge müge begân  
 dâ von dû liebe gewinnest.  
 arbeit ist mir daz minnest.

Doch swie vil mines schaden ist,  
 des dû alles sicher bist 720  
 (wan daz dû mich sin niht erlâst  
 mit üppekeit die dû dâ hâst),  
 mich hœret nie kein man klagen,  
 und wolt in dulceclîchen tragen  
 durch unser beider êre: 725

wan min ahte ist niht mêre  
 wan wiech dir müge gefüegen  
 des dich sol genüegen  
 freudebærer wünne.  
 der allez mankünne 730  
 schuof unde in siner gwalt hât,  
 der gebe uns heil unde rât  
 daz ich noch daz erringe  
 daz uns an ir gelinge.

Des gewerbes, unz icz leben hân, 735  
 lâz ich dich nimmer abe gân.  
 von diu vernim, lip, waz dû tuo.  
 grif vil manlichen zuo,  
 wan ich erlâze dich sin niht.  
 swaz kumbers dir dâ von geschiht 740

708. das ist      709. ainige      710. ein dû fehlt.      716. dann  
 717. lieb      724. gedultiklichen      727. wann ich dir      731. geschâf  
 — gewalt h.      735. ich das      737. von dem v. du l. w. die t.

des zel mir diu zwei teil.  
 jā stêt ez alsô umb daz heil,  
 im enist ze niemen gâch,  
 er enwerbe dar nâch:  
 ez lât sich vil gerne jagen 745  
 unde entrinnet ouch dem zagen:  
 swa ez den böesen jäger siht,  
 den lât ez sich vâhen niht:  
 ez kan mit listen vliehen:  
 man sol im zuo ziehen 750  
 daz man ez nimmer vrî gebe:  
 man sol ez ze nôtstrebe  
 ginendeclichen erloufen,  
 mit kumber sælde koufen.  
 Ouch hât diu werlt vil manegen man 755  
 der nie ahte gewân  
 ûf dehein êre,  
 und hât doch heiles mêre  
 dan einer der die sinne hât  
 und dem sîn muot ze tugenden stât. 760  
 dem hât daz got enteil getân.  
 den sulen wir ungenidet lân,  
 wan swaz dem liebe geschilt,  
 ob er des immer mêre giht  
 ez kome von siner frumkeit, 765  
 daz sî im gar widerscit:  
 er sage im selben nimmer danc.  
 ich erteile im freude die sint kranc.  
 Swem iz anders niht gefüezet  
 (des manegen doch genüezet) 770  
 wan friundes hilfe und sîn guot,  
 wil er dà von sîn wol gemuot,

742. es niht also    743. im ist    744. er erwerbe    747. losen  
 749. fliehen] vâhen fliehen    751. ymmer vergebē: *vergl.* 336.  
 754. sels    760. ze] gar zu    761. ein tail    763. dem leibe von  
 weiben g.    764. ymmer spricht    768. selbs nymmer des danck  
 769. Wem ich anders icht g.

des gan ich im vil sere,  
wan êst ein betrogen êre  
unde ein kintlicher wân. 775

als ich nû gesprochen hân,  
sô kan ich dir bescheiden wol  
wes ein man geniezen sol:  
tugende unde sinne,  
sô sint ez reine minne. 780

Von diu swer des geruochet  
daz in daz heil verfluochet  
unde er niwan sînen gruoꝝ  
mit tugenden verdienen muoꝝ,  
als ez dir, lip, ist gewant, 785  
dem muoꝝ werden erkant  
wes er die liute dunket wert.  
erwirbet er iht des er gert,  
der mag im selbe danc sagen  
und den muot dâ von wol hôte tragen. 790

Jâ wæne ie dehein man  
âne kumber liep gewan.  
wir haben des mêre vernomen  
von manegen, der doch volkomen  
was an ganzem sinne 795  
und ûf gnâde der minne  
dienete ie vil schône,  
und bleip mit swachem lône,  
denn daz iemen habe heil,  
ern gedienes etlich teil. 800

Lip, daran gedenke wol  
und gebære als ein man sol,  
tuo niht mêre als ein zage,  
lâz dîn üppige klage,  
sich ûf unde wis frô, 805  
und gebære rehte alsô,

773. gunne    774. wann es ist    781. Von der wenn es so gereut  
782. in] man    783. nua    788. er erwirbet ichts des er begert  
789. selbs    791. Da wann ye    800. er

'got alsô guot, ich bin hie:  
ja verliez got den sînen nie.  
erriute dich der bôsheit  
(daz ir got gebe leit!). 810  
wischê'n mies von den ougen.  
der rede sîn wir tougen:  
dû weist wol daz du ie wære  
ein rehter slîchære:  
vil lêre ich an dir verlôs, 815  
ich zûge als lîhte mûzer lôs.  
ziph, welch ein hovelicher lîp!  
welchen tiuvel hæte ein wîp  
solhes an dir ersehen  
daz sî dir liebe lieze geschehen? 820  
Sich lîp, mir ist als wê  
sam dem bluomen underm snê  
der in dem merzen ûf gât,  
wan er niht ganzer hilfe hât  
dannoch vor der sumerzit: 825  
er duldet manegen herten strît  
von des winters gewalt:  
er twot in dicke ze kalt,  
unde sô er wære  
schœne, ob in verbære 830  
des winters meisterschaft,  
sô benimt erm sîne kraft,  
und tribet in von sînem rehte  
der winter unde sîne knechte,  
daz ist der rife und der wint, 835  
die den bluomen schade sint.  
Ouch vellets dicke der snê.  
dannoch ist mînes schaden mê:

809. erriute *Lachmann*] Er huette 811. wische den 816. ich zûge dich  
also leicht mûterlos: *verbessert von Lachmann.* 817. ziph, *inter-*  
*jection?* 818. hiet 820. dir] von ir 822. s. den pl. vnnder dem sn.  
825. dem noch von 829. er *fehlt.* 831. *hier und 845 fehlt ein*  
*beiwort.* 832. er im 837. felleit sy

- wan der bluome gedingen hât  
daz sines schaden werde rât 840  
swenne er umb den mitten tac  
die sunnen wol gehalten mac,  
und hât zuo dem meien trôst,  
daz er danne werde erlöst  
von des winters hant, 845  
wan sô bristet sin bant,  
und stêt danne den sumer lanc  
schône ân allen getwanc.
- Sô ist mîn genâde kleine:  
wan sô lâst dû mich deheine 850  
wânlicke gewinnen.  
swes ich von guoten sinnen  
ze freuden gedenken mac  
beide naht unde tac,  
daz muoz ich under wegen lân, 855  
wan ich der hilfe niht enhân,  
und blibet unverendet  
swa es mich dîn bôsheit wendet:  
wan dû bist leider unfruoht,  
niht wan ze gemache stêt dîn muot, 860  
des ich dir harte sêre erbau.  
sit ich an dir niht eukan  
deheine tugende vinden  
noch mit lère überwinden,  
sô wær mir niht sô wæge 865  
sô daz ouch ich verphlæge  
aller êren als dû:  
sô lebete ich mit gemache nû:  
wan ich an ganzem sinne

839. wann die plûmen gewîssen dîngen h. 841. vad wenn er  
845. s, zu 831. 846. w. s. besteet seine pant 847. steend  
848. gedanck 849—851. So ist mein gnade claine die ich han wann so  
last du mich dhainen wan ze liebe gewinnen: *verbessert von Lachmann.*  
856. han 857. vunerwendet 860. wans gemache 861. engan  
862. kan

doch niht mê gewinne 870  
 wan nôt und ungemach.  
 owê daz ich daz ie gesprach!  
 daz muoz mich entriuwen  
 immer mêre geriuwen.  
 wie solte ein herze verzagen? 875  
 jâ muoz ich ez immer klagen  
 daz ie dehein böeser wane  
 kom in minen gedanc.  
 ich wære dar an stæte,  
 ob ich tugent hæte. 880  
 doch hât ez mich gerowen sô fruo  
 daz ich ez noch widertuo:  
 wan swenn ich gewenke dran,  
 so gehazze mich wîp unde man.  
 ich wil nâch êren ringen, 885  
 swie vil ich des mac bringen.  
 Ich wæne dich gefrewet hân.  
 dû maht ez ûz dem muote lân  
 daz dehein dîn meisterschaft  
 an mir neme die kraft 890  
 daz ich durch valschen rât  
 gein deheiner missetât  
 gewinne ie deheinen muot.  
 mîne sinne sint sô guot,  
 vil bezzer danne dîn. 895  
 dû muost mir gehôrsam sin:  
 swâ dû daz niht entuost,  
 sô wizze daz dû haben muost  
 manege müelîche zît:  
 ez wirt ein êwiger strît. 900  
 durch daz volge drâte

877. kain    878. kome    880. ob ich die iugent h.    881. gerawen  
 883. dann wenn ich gedencke daran    885. welle    886. bringen]  
 s. *zum Erec* 9503.    887. gefrûetet? gesweiget? *Lachmann*.  
 892. ganntz kain m.    893. g. sein dhainen m.    894. sint] sein  
 897. souerr d. d. n. tûst



mînem guoten râte  
 und merke mîne lère.  
 sît daz ich durch din ère  
 dich vlêgen began, 905

sît hete ich mînen lantman  
 sînes schaden ê erbeten.  
 wir sîn niht rehte zamen geweten,  
 wan wir ziehen niht geliche:  
 man solte uns wærliche 910  
 von ein ander scheiden:  
 daz kœme uns rehte beiden.

Stüende der gewalt an mir  
 diu dinc ze verenden als an dir,  
 des ez leider niht entuot 915

(ich hân gewalt niht wan den muot  
 und den frien gedanc),  
 dû müesest under dînen danc  
 nâch gelobtem worte leben.  
 nû ist mir leider niht gegeben 920

des gewaltes mære  
 (daz schadet uns beiden sère)  
 wan daz ich der râtegebe dîn  
 ze allen dingen solte sîn.  
 nû bist dû mir niht gehôrsam. 925

ich weiz wol daz ich nie vernam  
 deheines mannes missetât  
 sô verre über sîns herzen rât.  
 ez was ie ungewonlich.  
 dâ von sô neweiz ich 930

waz der an mir richet  
 der immer daz gesprichet,  
 swa er dîne missetât gesiht,

904—907. 'ich bat dich um das was dir ehre bringen würde: eher hätte ich von meinem nachbar erlangt dafs er wider seinen eigenen vorthail thüte.' Lachmann. 905. phlegen 907. ê Lachmann] fehlt. erpiten 908. zusammen: vergl. Er. 811. 815. 9083. 9397.  
 912. kume 915. thût 916. gewaltes 918. muest 930. wayfs

- daz er sâ zehant giht  
daz ez ein valschez herze tuo. 935  
dâ kume ich wunderlichen zuo.  
und wizze man mir ez niht,  
swaz lasters dir geschiht,  
daz het ich schiere verklagt.  
doch waz iemen nû sagt, 940  
sô weiz daz unser herre Krist  
daz ez ân mine schulde ist  
und daz mir unrehte geschihet,  
ob joch sîn niemen gihet.  
Uns dienet niht gelicher muot. 945  
daz mir den meisten schaden tuot  
daz ist daz mir niemen wil  
gelouben lützel noch vil.  
waz frumet vil schœner sîn,  
sît ich der werlt allez bin 950  
der wolf an dem spelle?  
doch hân ich mich vil snelle  
eines muotes bewegen  
des ich mir wil vür sorgen phlegen,  
daz ich mir ab selbe geloube. 955  
ein man der sich von roube  
aller tægelich begât  
unde sinnes niht enhât,  
der hât bezzer reht dan ich.  
lîp, der schulde zîhe ich dich, 960  
wan ich ân dich niht gedenken kan  
des ich willen ie gewan.  
ezn stê noch an der hilfe dîn,  
sô müezen wir verteilet sîn  
êren unde guotes. 965  
wil ab dû dich rehtes muotes

934. so 937. verweise 944. ob joch] doch ob 950. aller  
951. der wolf im mârchen, dem man nichts glaubt, wie in der er-  
zählung vom wolf an der wiege Reinh. f. s. 351 ff. 954. vor  
955. aber selbs 957. tæglichen 958. hat 963. es steen 966. aber

noch zuo mir gesellen,  
 wir enden swaz wir wellen.  
 ich sage dir niht mêre,  
 wan merke mine lêre: 970  
 des gewinnest dû noch ruon.  
 sage mir ob du ez wellest tuon.  
 Herze, ichn weiz waz ich dir sage,  
 wan daz ich ez gote klage  
 daz dû mich gar unversolt 975  
 sus missehandeln solt  
 als ich ein wunder habe getân:  
 ez wær under friunden guot verlân.  
 ouch gezæme ez einem meister wol,  
 swâ er iemen lêren sol 980  
 tugent oder êre,  
 daz er im die lêre  
 mit zûhten vor trûege:  
 daz wære iedoch gefûege.  
 nû strâfst dû mich als dinen kneht. 985  
 ez was ie under friunden reht  
 daz sî scheltwort vermiten  
 unde mit vil guoten siten  
 zuo ein ander giengen  
 und sich bî handen viengen; 990  
 swaz einem an dem andern war,  
 daz sagete er im vil gar  
 und bat in ez mîden.  
 daz moht ein friunt erlîden,  
 und was er danne ein man 995  
 der ie guoten sin gewan,  
 sô meinet er ez ie alsô  
 und verstuont sich der triwen dô  
 daz erz im riet âne haz.

970. wann du m. 971. s. vorr. zum Erec s. xv. 972. sag mir leib ob  
 973. ich enwayfs 978. freuden 980. lernnen 982. in  
 985. vergl. Iw. 171. 986. vndera 993. es ze m. 995. er fehlt.  
 998. so

daz selbe zæme ouch dir baz denne dröun und schelten. wes lästû mich engelten?	1000
Ich muoz dich râtes frâgen : wilt dû dar umbe bâgen, der site ist dir niht guot, wan sô darft dû nimmer wol genuot werden zuo einer stunt. diu rede ist dir wol kunt daz ez dem libe alsô stât daz er helfe unde rât von dem herzen nemen sol. dâ von sô zæme uns beiden wol daz wir lebten âne strît mit ein ander alle zît. wan din unbescheiden zorn der ist ouch zwære verlorn : wan swer dâ zuo nû kæme daz er daz vernæme, ez wære niwan sîn spot. von diu lâzen wirz durch got unde gedenken dar an daz wir beide sîn ein man. nû zwiu solt ich âne dich od waz möhtst dû âne mich?	1005
Ist daz duz fürdermâl läst, swaz dû mich missehandelt hâst daz wil ich varn lâzen. ouch maht dû dichs gemâzen : bist dû mir guot, sam bin ich dir, wan ân ein ander mugen wir deheine wîle genesen : wir müezen immer sament wesen,	1010
	1015
	1020
	1025
	1030

1015. wann du dein 1016. zu vor 1017. dann wer 1019. nun  
1020. von dem l. wir d. g. 1023. zwey 1024. oder 1025. du  
vormalen : s. zum Erec 4265. 1028. dich sein gerner erlassen

- wir mugen uns niht gescheiden.  
 got der hât uns beiden  
 eine sêle gegeben 1035  
 (anders möht wir niht geleben),  
 die nimet er uns swanne er wil:  
 des haben wir kein gewissez zil.  
 ouch hât ers uns bevolhen sô  
 mit einer vorhtesamer drô, 1040  
 er versagt ir sînen segen,  
 ez sî daz wir ir rehte phlegen,  
 sô ist ir lôn bereite  
 nâch unserm geleite.  
 ist daz wir ir alsô walten 1045  
 daz wir sîn gebot behalten,  
 sô gît er uns ze lône  
 die lichten himelkrône.  
 versprech wir daz mit frier wal,  
 sô antwurt er uns in die zal 1050  
 der helle ze kinden,  
 dem tiuvel zingesinden.  
 sô sîn wir unheiles geborn  
 unde ouch immer verlorn,  
 beide mit ein ander wir. 1055  
 herze, dar nâch rât mir  
 wie dû wellest daz ich tuo,  
 und verleite mich niht dar zuo  
 dâ von wir verloren sîn:  
 wan mîn dinc ist daz din. 1060  
 Mîn wille niht fluhet  
 swaz zuo dem dienste geziuhet:  
 swaz ich getuon mac oder sol,  
 daz leiste ich gerne und tuot mir wol:  
 swaz mir ze lîden geschihet, 1065  
 ez vervâhe wol oder niht,

1036. möchten      1039. er uns sy      1046. also halten      1049. ver-  
 sprechen      1051. ze kinde      1052. zu ainem ynngesinde  
 1060. mîn] die

ich versuoche ez immer unz ich lebe.  
got sî der uns gelücke gebe.

Ist daz ez mir ab sô ergât  
daz mich daz unheil bestât 1070  
daz mir dâ niht gelingen sol,  
dannoeh tuot mir daz vil wol  
daz ich diensthaft belibe  
einem alsô schœnen wibe:  
ich lebe ir gerne miniu jâr. 1075  
jâ trœstet mich baz, daz ist wâr,  
ein vil ungewisser wân  
den ich zuo ir minne hân  
danne ein alsô swachez heil  
des ich ze mâze wurde geil. 1080  
ouch gewinne ich mê dar an,  
swaz ich mac oder kan,  
daz ich mich durch sî vlizen sol  
ze tuon rehte oder wol  
und valsches durch sî abe bin. 1085  
vil gerne ich allen mîneu sin  
wende ze guote  
und habe alwegen huote  
daz ich immer missetuo,  
mich verleite danne derzuo 1090  
daz ich niht bezzers künne.  
der mir dan heiles günne,  
der räfse mich durch sîn êre  
sô tuon ich es nimmer mêre.  
der worte ich tuon mit werken schin. 1095  
dâ mite sol ir gedienet sîn:  
und swaz ich guotes mac begân,  
daz ist von mir benamen getân.  
enpfâhe ichs nimmer lôn von ir,

1067. unz] die weyl 1069. aber 1071. gesigen 1074. einem  
Lackmann] an einem 1078. dann 1079. wann also ein  
1088. abgeben 1090 dartzû 1095. tûn ich 1096. ir] dir  
1098. von fehlt. bey namen 1099. ich des

dannoch frümet ez mir 1100  
 daz mirz diu werlt ze guote verstât  
 und mich deste lieber hât.

Ouch ist mir daz ein swacher tröst,  
 wan ich bin leides unerlöst.  
 ob sî mich einen lâzen wil, 1105

son ahte ich ûf die werlt niht vil,  
 wederz sî der zweier tuot,  
 sî sprech mir übel oder guot:  
 wan sô stêt mîn gemüete 1110  
 daz aller wibe güete

ze freuden niht vervienge,  
 ob mir an ir missegienge.  
 ich habe mich, herze, des begeben,  
 ich wil deheiner freude leben  
 durch wân ûf ander minne. 1115

swelch lôn ich des gewinne,  
 ich wil ir immer sîn bereit.  
 swaz iemen ie durch wîp erleit,  
 des hân ich dehein werwort:

âne zoubur und âne mort 1120  
 und daz an die triwe gât  
 so verwirfe ich deheinen rât,  
 ichn leiste in durch ir êre.

des vindestû nimmere  
 an mir deheinen argen wanc. 1125

‘Lîp, der rede habe danc.  
 ez ist kein wunder daz ein man  
 der niht bezzers enkan  
 eine wîle missetuot. 1130  
 hât er ze bezzerunge muot,  
 und ob erz schämlichen lât  
 swa er sich selben verstât,  
 und niht dankes missevert,

1106. so 1113. bewegen 1115. auf ein annder 1121. daz im  
 an 1122. ich *fehlt*. 1124. nymmermere 1126. hab du d.  
 1128. kan 1130. bekerunge 1132. selbs

und lâzet daz man im wert,  
 und sîn selbes ruochet 1135  
 sô daz er rât suochet,  
 unde in des wol gezimet  
 daz er nütze ræte an sich nimet,  
 des mac wol werden guot rât.  
 swes muot aber alsô stât 1140  
 daz im rât versmâhet,  
 und er der werke gâhet  
 vil unbescheidenlîchen,  
 den muoz sîn sin beswîchen,  
 mirn haben die wîsen gelogen: 1145  
 er ist des sinnes betrogen,  
 sîn leben ist der werlte spot.  
 lîp, dâ von lobe ich got  
 des ich von dir vernomen hân.  
 des hâst dû mich in bæsen wân 1150  
 vil gar eine wîle brâht:  
 nû hâst dû dich baz bedâht  
 daz dir sô misselunge:  
 vil guote wandelunge  
 hân ich nû von dir vernomen. 1155  
 daz sol dir noch ze heile komen.  
 Verwirf mînen rât niht  
 und wizze daz dir wol geschîht.  
 und ist daz dû wâr lâst  
 als dû mir geheizen hâst, 1160  
 sô sî der schade verkorn  
 âne aller slahte zorn  
 den dû uns als manegen tac  
 schüefe, dô unser phlac  
 lîep âne swære, 1165  
 als unser reht wære:

1134. in 1137. im das 1138. nütze ræte *Lachmann*] in ze rate  
 1144. dem 1145. mir haben dann mein weysere g. 1147. vnd sein  
 leben 1160. verhayfsen 1164. schüefe dô *Lachmann*] schone du  
 1165. leyb



- daz wande uns, lîp, dîn lazheit.  
 'herze, deist mir immer leit,  
 unde bûeze ez swà ich sol.'  
 'nu gevellet mir dîn rede wol.' 1170  
 'entriwen unde tuot sî sô?'  
 'jâ sî zwære alsô.'  
 'nû leiste ich gerne swaz dû wil.'  
 'sô füege ich dir liebes vil.'  
 'herze, waz gap dir den gewalt?' 1175  
 'dîn üppic frâge tuot mich alt.'  
 'nû zürne niht und wis mir guot.'  
 'waz ist daz dir unsanfte tuot?'  
 'dû maht wol selbe wizzen waz.'  
 'wurd ichs gemant, ich wesse ez baz.' 1180  
 'mir wart nie hilfe nôt wan nû.'  
 'sage; lîp, waz meinstest dû?'  
 'mîn leben daz ist kumberlich.'  
 'bistû siech?' 'nein ich.'  
 'kundich, lîp, ich hulfe dir.' 1185  
 'dû solt ân Kundich helfen mir.'  
 'waz wirret dir? des wise mieh.'  
 'dû weist ez als wol als ich.'  
 'ich wæn dû fürhtest den tôt.'  
 'niht, ez ist ein ander nôt.' 1190  
 'ist ez umb die sêle od umb den lîp?'  
 'umbe beidiu.' 'daz vertrîp.'  
 'daz lêre mich.' 'hât ez iht namen?'  
 'herze, dû maht dich wol schamen  
 des spottes des du an mir begâst.' 1195  
 'wie kumet daz du ez niht wizzen lâst?'  
 'mir ist wê, und bin gesunt.'  
 'wie dem sî deist mir unkunt.'

1167. wenndet — lassikait      1168. das ist      1170. leyb nu  
 1172. da      1176. leib dein      1179. selbs      1180. ich sein g. i.  
 ways es b.      1186. ân Kundich] on dich      1187. gewirret      des wise  
*Lachmann*] das beweyse: *vergl.* 1224. *lw.* 6035.      1190. niht — not  
 des ist mir not an allen spot      1191. oder      1198. das ist

'herze, wie wol dû ez weist.'	
'niht ê dû mirz geseist.'	1200
'herze, hâst dû iht swære?'	
'jâ ich, der ich wol enbære.'	
'wâ von ist dir diu bekomen?'	
'daz hâst dû dicke wol vernomen.'	
'und hâst dû niht wan eine nôt?'	1205
'wær ir iht mê, daz wær mîn tât.'	
'wâ von mac doch diu selbe sîn?'	
'jâ twinget mich diu frowe mîn.'	
'so geloube mir, mich deste baz.'	
'lîp, ist ouch dir daz?'	1210
'nû wâ von wær mir anders wê?'	
'sô schaf selbe deiz ergê.'	
'wâ mite?' 'daz sagete ich dir ie.'	
'son weiz ich noch leider wie.'	
'dâ gehœret arbeit zuo.'	1215
'nû waz gebiutest daz ich tuo?'	
'dâ diene ir vil schône.'	
'wie lange?' 'unz sî dir lône.'	
'swaz ich tuon, daz ist dîn sælekeit.'	
ir ist mîn dienst vil lîhte leit.'	1220
'dar ûz solt dû sî bringen.'	
'sage mir, mit welhen dingen?'	
'dâ mite ob du in rehte tuost.'	
'daz ist des dû mich wîsen muost.'	
'dâ wis bîderbe unde guot.'	1225
'waz ob sis dehein war tuot?'	
'sô wær sî niht ein guot wîp.'	
'sî ist guot: wær ich ein sælec lîp.'	
'dû solt dich sælec machen.'	
'ichn weiz mit welhen sachen.'	1230
'dû muost mit sinnen koufen heil.'	

1199. ez] vil 1200. recht nicht 1204. daz] da 1209. mich *Lachmann*] *fehlt.* 1212. daz es 1213. ie] ee 1214. so 1216. gepettest mir daz 1218. gelone 1220. mein d. villeicht 1221. dâ von? sî] es 1224. wîsen *Lachmann*] bewoysen 1226. wann ob sy dein kain

- 'des sinnes hân ich swachez teil.'  
 'des muoz dir sælde wesen gast.'  
 'ir gnåde mir noch ie gebrast.  
 wâ mite verschulde ich ouch ir haz?' 1235  
 'dû hâst ir niht gedienet baz:  
 lîp, daz schînet dir wol an.'  
 'herze, ez gelingt als bösem man.'  
 'lîp, dû gevellst dir selbe wol.'  
 'niht wan als ich ze rehte sol.' 1240  
 'des einen habentz die tōren gnot.'  
 'wes?' 'dâ dūnkent sî sich selbe fruot.'  
 'herze, daz meinest dû an mich.'  
 'entriwen, lîp, jâ ich.'  
 'wâ mite verschulde ich daz ze dir?' 1245  
 'daz weiz ich wol.' 'nû sage ez mir.'  
 'mit unbescheidem muote.'  
 'den wandel ich ze guote.'  
 'daz ist daz dich noch helfen sol.'  
 'kunde ich ez, ich tæte ez wol.' 1250  
 'dâ volge den die wîser sint.'  
 'nû lère mich, ich bin dîn kint.'  
 'and ich dîn gwisser râtgebe.'  
 'sô volge ich dir als gerne ich lebe.'  
 'sô solt dû liebes dich versehen.' 1255  
 'daz müeze uns beiden noch geschehen.'  
 'dîn wûnschen hilft dich niht ein hâr.'  
 'herze, daz ist vil wâr.'  
 'wûnschen was unmanlich ie.'  
 'nû wil ouch ichz versprechen hie.' 1260  
 'ist dir nâch ir minne nôt?'  
 'minnet sî mich niht, ez ist mîn tôt.'  
 'sô lâ dîn ernst wesen schîn.'

1235 nach 1236.      1239. selbs      1240. nicht dann was ich  
 1241. habent es      1242. selbs      1248. ich gern ze g.      1255. du dich  
 liebes      1256. da mûs      1257. helfet      1262. ia mynnet  
 1263. deinen

- 'swie dû gebiutest, herze mîn.'  
 'swie tump ich nû selbe bin, 1265  
 ich wil dir râten guoten sin.'  
 'den vernim ich gerne  
 ze diu daz ich in lerne.'  
 'Lîp, nû solt dû volgen mir:  
 daz ist niemen als guot als dir. 1270  
 ich hîrt dich zouber ê versprechen:  
 daz gelûbede muost dû brechen.  
 wil dû immer gwinnæn heil  
 od liebes deheinen teil,  
 sô lerne einen zouberlist 1275  
 der benamen guot ist.  
 maht dû daz gewinnen wol  
 daz man dar zuo haben sol,  
 sô muoz dir gelingen:  
 ich brâhte in von Karlingen. 1280  
 Nû sich daz dû ez verdagest:  
 doch enruoche ich wem duz sagest.  
 ez ist dar umbe sô getân,  
 swer in ze rehte sol begân  
 der muoz haben driu krût, 1285  
 diu tuont in liep unde trût.  
 der endarft dû aber niht warten  
 in deheines mannes garten,  
 ouch vindt sî niemen veile.  
 ezn stê an sînem heile 1290  
 daz er sî von dem gewinne  
 mit schoenem sinne  
 der si in sîme gewalte hât,  
 son hilfet in dehein rât,

1265. tump *fehlt.* selber 1266. ich w. dein ratgebe sein: *ver-*  
*bestert von Lachmann.* 1267. hertz den 1268. zu dem  
 1271. ê *Lachmann]* *fehlt.* s. 1120 ff. 1272. glaubete 1274. oder  
 1276. bey namen 1285. krût] gerûch 1286. im liebe trût  
*Lachmann]* gût 1287. der bedarft 1290. es 1293. seinem  
 gewalt nynnndert h. 1294. so

er wär ir ymmer mere. 1295

got der ist der würcære,  
der phliget ir alters eine.  
sîn kamer diu ist reine:  
dar ûz gît er sî swem er wil:  
der hât ouch immer heiles vil.

1300

Diu krût sint dir unerkant:

alsô sint sî genant,  
milte zuht diemuot.  
ez ist kein krützouber sô guot:

1305

swelich sæliger man  
diu driu krût tempern kan  
dar nâch als in gesetzet ist,  
daz ist der rehte zouberlist.  
ouch hœrent ander wûrce derzuo

ê daz man im rehte tuo, 1310

triwe unde stæte:

swer die dar zuo niht hæte,  
sô müese der list beliben:  
ouch muost dû dar zuo rîben

beide kiuscheit unde schame: 1315

dannoch ist ein krûtes name  
gewislichiu manheit:

sô ist daz zouber gar bereit.

und swem alsô gelinget

daz er sî zesamen bringet, 1320

der sol sî schûten in ein vaz:

daz ist ein herze âne haz:

dâ sol er sî inne tragen,

sô wil ich dir daz zwære sagen

daz im diu sælde ist bereit 1325

unz er sî hî im trejt.

Hetest dû der krûte gewalt  
diu ich dir, lîp, hân vor gezalt,

1295. *ich weiß diese zeile nicht zu verbessern, da erne wese ir immer  
lære schwerlich angeht.* 1296. wirsere 1306. tempriern

1309. ouch gehorent a. wurtzenn dartzû 1312. die fehlt. 1314. treiben

- nû sich, dez vaz lîbe ich dir,  
wan daz erkenne ich an mir. 1330  
nu gebristet dir ir sêre.  
sô aber dû ir ie mêre  
mügest gewinnen, lîp, daz tuo,  
wan dâ râte ich dir zuo,  
und enblandez dînem lîbe: 1335  
wan sol dir von wîbe  
immer rehte wol ergân,  
sô muost dû ditze zouber hân.  
ouch ist ez eines dinges guot,  
daz man ez âne laster tuot 1340  
und âne grôze sünde.  
wol in der ir hât künde!  
daz ist zer werlte ein sælekeit  
und ist gote niht ze leit,  
ez ist bédenthalp ein gwin, 1345  
got und diu werlt minnet in:  
swer den selben zouber kan,  
der ist zer werlt ein sælec man.  
Ich râte dir den einen  
und anders deheinen: 1350  
wan daz wær misselungen,  
wurde ein wîp betwungen  
mit zouberlîchen dîngen.  
dû darft niht ûz dîngen,  
wan ich wil anders niht. 1355  
swem liebe dâ von geschîht,  
des freut er sich von rehte:  
wan daz ist bœsem knehte  
gemein unt rîchem herren  
und mac doch gewerren 1360  
dem manne an der sælekeit.

1329. nie sich des vafses 1330. dir 1331. dir ir] ir ir 1335. vnd  
enplendest deinen leib 1336. sol es dir 1343. zu der  
1347. dieselb zaubernus 1348. zu der 1350. kainen 1359. unt  
*Lachmann*] mit

got gebe im immer leit  
 der sîn von êrste began!  
 wan dâ hât manec man  
 und ouch vil manec wîp 1365  
 verloren sêle unde lip.  
 durch daz suln wir in lâzen:  
 daz er sî verwâzen!  
 und sül dir gelingen,  
 daz erwirp mit rehten dingen. 1370  
 ichn weiz waz ich dir sagen sol,  
 wan dû tuo rehte unde wol,  
 frume von dir guotiu mære:  
 ist dir disiu lère swære,  
 sô wizze dazte unsælec bist. 1375  
 'Nein, herze, noch, sî enist:  
 wan sî mich bezzert sêre,  
 daz sî mir immer mære  
 muoz gevallen vil wol,  
 daz ich sî gerne ervollen sol 1380  
 alle wîle unde ich mac,  
 und lebete gerne noch den tac  
 daz ich ein zouberære  
 nâch diner lère wære,  
 niwan ûf daz eine heil 1385  
 daz ich ir gnâden einen teil  
 müeste gewinnen:  
 wan ich von mînen sinnen  
 âne zwîvel scheiden muoz,  
 ezn wende ir gnædeclicher gruoz, 1390  
 des mir noch gar von ir gebrast.  
 des muoz mir freude wesen gast.  
 doch darf mich niht wundern mê

1374. die l. 1375. so wais ich wol daz du: *verbessert von Lachmann.* 1376. noch nit ist: *Iw.* 5492 vrouwe, nein ich noch.

1377. W. sy hat mich gopfersert s. 1385. nun 1386. ich *fehlt.*

1390. es wende dann ir 1392. w. ein gast: *vergl.* 1233. *Iw.* 3192.

1393. bedarf

- von welhen schulden daz ergê  
 daz sî mîn swærez leit 1395  
 mit alsô ringem muote treit.
- Sit ir daz gemüete mîn  
 alsô verborgen muoz sîn  
 daz si es niht anders wizzen mac  
 wan als ich irz, sô man ie phlac,  
 mit Worten bescheine 1400  
 (son weiz sî ob ichz meine  
 mit rehten triwen oder niht:  
 des ir ze fürhten geschiht  
 daz sî werde betrogen: 1405  
 wan den wîben ist sô vil gelogen  
 daz sî ez wol fürhten muoz),  
 und ich dar zuo ir gruoze  
 leider unverdienet hân,  
 sô möht ichz âne klage lân, 1410  
 sît dû mir selbe leit tuost  
 und doch mit mir genesen muost  
 unde mîne witze treist  
 und allen mînen willen weist:  
 des lebe ich harte swære: 1415  
 du geloubest mirs undære  
 daz mir sô rehter ernst ist.  
 nû kan ich keinen bezzern list,  
 wan mit disen dîngen  
 wil ichs dich innen bringen: 1420  
 ich hân die vinger ûf geleit  
 unde swer dirs einen eit.
- Ich bite mir got helfen sô  
 daz ich nimmer mêre vrô  
 werde ode gewinne 1425

1395. swærez *fehlt*. 1399. anders nit 1402. so ways ich ob  
 1404. dauon ir 1411. selb laid 1415. schwere 1416. mir  
 sundere 1418. kain 1420. wil ich dich sein 1422. dir sejnem  
 1424. nimmer mêre] ymmer werde 1425. werde *fehlt*. oder



deheine werltwinne  
 oder dehein ère,  
 niwan daz ich mit sère  
 müeze leiten mîn leben  
 und dem unrehtez ende geben 1430  
 und daz dia arme sêle mîn  
 êweclîchen müeze sîn  
 in der tiefen helle'

Jûdases geselle,  
 dâ niemen freude haben mac, 1435  
 unz an den jungesten tac,  
 und daz sî dannoch niht sî  
 vor des tiuvels banden frî,  
 daz ich den ungetriwen muot,  
 dâ mite an wîben missetaot 1440  
 durch sînen valsch vil manic man,  
 wider sî noch nie gewan.

Ich het ie einen gedanc  
 sît daz mich ir gewalt betwanc,  
 ob ez mir sô wol ergienge 1445  
 daz sî mîn gnâde gevienge,  
 daz ich sô gar in ir gebote  
 wolte leben daz ich nâch gote  
 niht liebers hæte.

wurd ich dar an unstæte, 1450  
 da verlûre niemen an wan ich.  
 zwære jâ bin ich  
 iedoch mîn selbes vient niht,  
 ob mir liep von ir geschiht,  
 daz ich mir gerne ênphremde guot: 1455  
 daz wirdet doch vil wol behuot.

Owê, waz hân ich getân!  
 jâ wæne ich mich vergâhet hân

1426. welt winne    1427. kain    1428. nun    1430. u. d. ein unr.  
 1432. mûs    1434. Jûdases *Laehmann*] zu des    1440. damit man an  
 1450. vnrechte    1451. das verlure    1453. meines seres    1455. gern  
 ein frombd gût

- daz ich sô nâhen sprechen sol.  
 sî gunde mirs danne wol, 1460  
 wær ich ie solhes heiles wert  
 des doch mîn gemüete gert?  
 mîn rede wær ir von rehte zorn:  
 wan und hæte got verlorn  
 einen engel von sîm rîche, 1465  
 jâ möhte sî im sîn gelîche,  
 und mit ir nâch grôzen èren  
 sîn here wider mêren,  
 wan sî zæm wol an eins engels stat.  
 ouch hân ich in den muot gesat 1470  
 daz ich wætlich werde wert  
 swes ein man von rehte gert.  
 ein gedanc sol mir wesen guot:  
 ich hân den willen und den muot,  
 ob mir got des gûnnen wil, 1475  
 daz ichz noch bringe ûf daz zil  
 daz mir die liute beginnen jehen  
 mir sül von rehte wol geschehen.  
 und des ich noch niht wert bin,  
 ganze tugent und wîsen sîn, 1480  
 den vordert mir noch niemen zuo:  
 wan daz wær mir noch al ze fruo,  
 sî sint von mînen jâren niht  
 den man der grôzen sinne giht.  
 swie mir mîn dinc dar umbe ergê, 1485  
 swie mîn sælde noch gestê,  
 so vergelte im got den sîezen rât  
 der sô ganze volge hât  
 gewisses lônns von wîser diet,  
 daz mir mîn sîn an sî riet, 1490

1462. begert 1466. ja möchte sich im gleichen 1469. gezäme  
 1470. ich mich an 1471. wætlich *Lachmann*] von leichtem: *verg!*  
*iw.* 1190—1192. 1472. begert 1478. sol 1482. alles zu fr.  
 1483. sy sein 1484. dem 1485. dinge 1487. im (*dem sinne*,  
 1490) *Lachmann*] ir 1490. sî] die

ze swelher nôt ez mir gestê. wan sô ich in der werlt ie mê guoter wibe mac gespehen, als ich der ahte kan ersehen, sô kumt et von ir güete daz	1495
daz sî mir ie baz unde baz von schulden wil gevallen : wan sî ziuht ûz in allen ir tugenthafter muot, als den karfunkel tuot	1500
sîn schîn, als ich hœere jehen : selbe hân ichs niht gesehen. Mir sagent manege daz er des vinstern nahtes licht ber und daz er alters eine	1505
lesche ander steine swâ er bî in lît. daz lop lâzen âne nît alle frowen die nû leben. ich wil ir des den pris geben :	1510
michn dunket kein sin alsô guot. ichn weiz wiez ander liute tuot : spricht ab iemen 'wie der tobet, daz er sî über mâze lobet,' der selbe ist âne rehten sin,	1515
ob ich niht gar ein tøre bin. sî wil mir wol gevallen : ichn weiz wie in allen. dæhte ab niemen alsô, entriwen, des wær ich vil frô :	1520

1494. als vil ich    1495. so kume er    1497. wol    1498. si ziuht  
*Lachmann*] so zieret sy    1500. dem    1501. chehen    1502. selbs  
h. ich sein    1504. wer    1506. gestaine    1510. ir *fehlt*.    1511. kein  
*Lachmann*] in meinem    1512. ich ways wie sy andern leuten t. : *ver-*  
*bessert von Lachmann*.    1513. sprichet aber yemand wie diser t.  
1518. ich    1519. dauchte aber yemand : *verbessert von Lachmann*,  
*vergl. Iw. 3861*.

wan sô ahte niemen ûf sî,  
 alsô belibe sî mir frî.  
 die rede hân ich durch schimph getân  
 und wil ir gerne wandel hân :  
 ichn weiz zwiu mir daz solte 1525  
 daz nieman enwolte,  
 od waz ich dâ suochte  
 des nieman geruochte.  
 durch daz sî tugende ist volkomen,  
 als ich sihe und hân vernomen, 1530  
 sô mac mir dehein nôt  
 âne den gemeinen tôt  
 den willen erleiden  
 noch mînen muot gescheiden  
 hinnen fürder von ir. 1535  
 'Lîp der rede genâde ich dir.  
 ich hân nû êrste vernomen  
 daz wir wol zesamen komen  
 und daz uns glicher ernst ist.  
 nû sûme ez ouch ze deheiner frist 1540  
 unde merke waz dâ tuo.  
 grîf vil stâeteclîchen zuo,  
 als der dâ beherten wil  
 die miete ûz unz an daz zil,  
 und kum niht gâhes an sî, 1545  
 daz ir dîn gewerp bî  
 unstateclîchen wone.  
 dâ erkennet sî dich vone  
 in stâeteclîchem muote :  
 des vergiltet dir diu guote. 1550  
 Unrehtez gâhen sûmet dich.  
 lîp, dâ bî erkenne ich  
 die dâ niugerne sint.

1521. achtet      1525. wann ich wayss      1526. wolte      1527. oder  
 1529. tugenden      1534. nach meinem      1535. hierfür: *vergl. fw. 8080,*  
*und büchl. 2, 613.*      1544. die miete *Lachmann*] der miet      1547. vn-  
 stättiklichen      1549. stättiklichem      1553. nu gern

- die platzent gâhes als ein wint  
mit rîterscheffe an einen man: 1555  
die wenkent ouch schiere dan.  
des jener niht entuot  
der stæte ist und wol genuot.  
vil schône der ersprenget, 1560  
als im state verhenget,  
mit vil bliuclichen siten,  
und hât den gâhen schiere erriten.  
der hebt dan ûf und hât verlorn,  
iedoch mit bluotigen sporn.  
Ich wil dir noch mêre sagen. 1565  
dû solt dar umbe niht verzagen,  
ob sî dir ein wile erban  
daz dû sîst ir dienstman:  
wan wirbest du ez mit sinnen,  
dû maht dar nâch gewinnen 1570  
bezzet heil, und ist sî guot.  
wan ich sage dir der wîbe muot:  
sî habent benamen einen site  
dâ sî sich dicke mite  
âne nôt verliesent, 1575  
den sî ze gesellen kiesent  
unde in ze liebe erwelent,  
daz sî dâ mite entwelent  
unz sichs diu werlt verstêt,  
und ob ez nimmer ergêt, 1580  
daz man ez doch für wâr hât.  
daz machet wislöser rât.  
der frume wirt niht mêre,  
wan der schade ân ère.  
Welch wünne ein wîp dâ mite hât 1585  
daz sî ir friunt sô lange lât

1555. mit trautscheffe 1556. dieselben 1557. einer 1558. ist  
*fehlt.* 1559. entsprenget 1561. bliuclichen *Lachmann*] plöden  
1563. dan] den 1568. sunst 1569. wann vnd w. 1573. bey  
namen einen siten 1574. daz sy sich mitten 1579. sich

an zwivellichen sorgen,  
 die sint mir gar verborgen.  
 ez ist ein unbescheiden site,  
 ir friunt verderbent sî dâ mite 1590  
 und sûment guote minne:  
 daz wirt in dran ze gewinne.'

'Herze, ich hoere dich klagen  
 daz dû wol möhtest verdagen:  
 dû wirst von fremden leiden alt. 1595

daz dû mir hâst vor gezalt  
 von wibes unbescheidenheit,  
 daz lieze ich den wesen leit  
 den dâ schade von geschiht.  
 leider die sîn wir niht: 1600

ez ist der sælegen ungemach.  
 wie lützel uns des ie geschach  
 dar umbe sich vil maneger senet!  
 dû bist sô harte niht verwenet,  
 dû möhtest dir wol sanfte leben. 1605

sî nement dich niht ze râtgeben,  
 jâ bist dû ze rihtære  
 in vil unmære.  
 dâ von solt dû dine klage  
 lân, und wellest dû, sô sage 1610  
 mir etewaz mære  
 daz geziehe ze guoter lère.'

'Lîp, ich gibe dir hie an  
 die besten lère die ich kan.  
 wis stæte, deist der beste list, 1615  
 und merke, swie herte ist  
 ein stein, ob er etwâ lit  
 daz ein tropfe ze aller zît  
 emzeelichen drûf gât,  
 swie kleine kraft ein tropfe hât, 1620

1599. dem 1602. des noch ye 1606. nennent 1607. jâ] da  
 1608. in v. vnd m. 1610. lân *fehlt*. 1612. gehiefse 1615. das  
 ist 1616 *f.* ein stein *nach* herte

er machet durch den stein ein loch.

lîp, daz kumet iedoch  
von des trophen krefte niht:  
von der emzekeit ez geschiht  
daz er dicke vellet dar.

1625

dâ bî solt dû nemen war,  
und wellest dus geniezen,  
sô lâz dichs niht verdriezen,  
dun dienst ir unz ûf die stunt  
daz ir dîn dienst werde kunt.

1630

ist sî denne ein guot wîp,  
sich, sô lônnet sî dir, lîp.

Ouch behalt dû dînen glimph,  
daz sî in ernest ode in schimph  
von dir daz wort iht verneme,  
daz sî zeheime hazze neme,  
und ervar ir willen swâ dû kanst,  
ob dû dir sælde und heiles ganst.

1635

nû sûme dich niht mære:  
ich bevilh dir unser ère,

1640

unser heil stêt an dir:  
nû solt dû lîp hin zir  
unser fürspreche sîn.

daz tuon ich gerne, herze mîn.

Swaz kumbers ich unz her erleit

1645

sît ich sorgen begunde,  
daz was ein senftiu arebeit  
unz an dise stunde.

minne mich noch ie vermeit,  
sî was mir unkunde:

1650

nû bâts ir kraft an mich geleit,  
wan sî mir senfte erbunde,  
als ir wære niht ze leit  
ob ich gar verswunde:

1622. doch	1627. du sein	1628. dich sein	1629. du
1634. oder	1643. fürsprecher	1649. vermert	1651. nu
hat sy ir kunst vnd kraft	1652. enpunde	1653. zelaide	

- wan sî mir alsô an gestreit 1655  
 daz sich mîn herze enzunde.  
 nâch dir, frouwe vil gemeit,  
 brinnet ez von grunde:  
 des solt dû nemen minen eit,  
 geloube mînem munde. 1660  
 mîn gedanc ist nâch dir breit:  
 ob mich dîn gnâde enbunde,  
 ich wâr dir immermê bereit  
 swes ich gediensen kunde.  
 mir erban der die kristenheit 1665  
 vil gerne verslunde,  
 swære die mîn herze treit,  
 ob diu an mir erwunde.  
 von ungelücke niemen seit  
 der des nie befunde: 1670  
 unheil mir über den wec schreit  
 gelîch einem hunde:  
 ze vaste ich mich dar ûf verreit,  
 daz schadet mir an gesunde:  
 sîn zant mich sêre versneit, 1675  
 mir bluetet noch diu wunde.  
 Als ich der wunden enphaant,  
 dô nam mîn freude ein ende.  
 mîn lîp vor leide nâch verswaant:  
 wer ist der daz leit swende? 1680  
 ze sorgen ist ez mir gewant:  
 frowe, daz erwende.  
 jâ vlizet sich der vâlant  
 daz er mîn heil geachende.  
 ze guote bist dû mir genant, 1685  
 swie ich mîn dinc gelende.  
 durch got solt ez dir sîn erkant,

1657. vil *fehlt*. 1660. glauben 1661. breit *Lachmann*] berait  
 1663. nymmer berait 1665. enban 1674. an dem g. 1683. vâ-  
 lant] *vorr. z. Brec s. xv.* 1687. solt *Lachmann*] sol



- wær ich in oriende,  
wie mich dîn tugent überwant.  
durch daz sô ginende, 1690  
od ich lebe als ein erloschen brant:  
sô brinnent ander brende.  
jâ frument mir deheiniu bant  
âne dîn gebende:  
mich heilet niemannes bant 1695  
wan dîne hende:  
mirn werde trôst von dir gesant,  
ichn weiz wer mir in sende.  
nû dîner gnâden wis gemant,  
daz ich mich der ginende 1700  
ê mir der zwîvel neme ein phant  
und mich des libes phende.  
ich hân den muot alsô gewant,  
swie ich daz gewende,  
daz mir ân dich alliu lant 1705  
sint ein ellende.  
Nâch heiles gnâden ich ie ranc:  
wær sîn lôn gewære!  
von allen sælden ez mich dranc.  
nû ist mir undære 1710  
daz mir dar an noch nie gelanc:  
unheil was mir gevære.  
des habe ich selten gelfen sanc:  
dâ mite ich daz bewære.  
von sinem hazze ich nâch versanc, 1715  
und doch versunken wære,  
des half mir, daz ich niht extranc,  
gedinge ûf liehiu mære.  
der trôst mich ie ze lahter twanc,  
wan ich noch wol ginære, 1720

1688. were ich ormende: *verbessert von Lachmann.* 1691. oder —  
erloschner hr. 1694. an dein 1695. hayst nicht mannes  
1697. mir 1699. his 1704. wie 1706. sein ell. 1712. ge-  
ware 1719. glachter

ob dû mirs woltest wizzen danc  
 durch dinen schepfære,  
 daz mir ein süezer umbevanc  
 vor kumber fride bære  
 von dinen armen, die sint blanc: 1725  
 sô wurde ich sorgen lære.  
 und habe dir des deheinen wanc,  
 sô sî ich got unmære,  
 dich meint mit triwen mîn gedanc,  
 und beweget dich niht mîn swære. 1730  
 mîner nôt wære ein berc ze kranc,  
 ob sî mich dûhte swære:  
 sô würde mir daz leben ze lanc  
 daz ich sîn gerner enbære. 1735  
 Sît ich dîn künde ie gewan,  
 sô bist duz alters eine  
 der ich mir ze frowen gan:  
 nû lobest duz al ze seine.  
 vil dicke ich sældelôser man  
 in mînem herzen weine 1740  
 daz ich den kumber dankes hân  
 gebunden zuo dem beine  
 für den ich listes niht enkan  
 wie ich in versweine.  
 daz ich ûz wîben ie began 1745  
 minnen deheine  
 von der mîn muot sô sêre bran  
 als ich ir bescheine,  
 diu mir freude gar enban  
 (diu sippe ist ungemaine), 1750  
 des dulde ich alsô herten ban,  
 ez erbarmet einem steine.  
 got enhelfe mir noch dan,  
 mîn ruowe wirt noch kleine.

1727. vnd habe die rede des 1729. mayne 1730. niht *fehlt*.  
 1733. wan so 1738. alle ze kleine 1743. nicht han 1748. dir  
 1750. das sib 1753. helfe

- an gedingen, des mir mê zeran, 1755  
 ze trôste ich mich noch leine.  
 wider dich bin ich valsches wan,  
 mit triwen ich dich meine:  
 dâ lâz mich niht verliesen an  
 durch dine tugent reine. 1760  
 Mîn frumen mir vil sêre schât:  
 jâ lebe ich sam mich swande  
 der tiefe sê, dan man hât  
 verre ûz zeinlande  
 (den het sælde heim gelât, 1765  
 ob in got ûz gesande).  
 sîn liegen snidet sam ein grât,  
 swer dich ie guot genande.  
 ob mich mîn dienst niht vervât,  
 die sêle ich gibe ze phande 1770  
 daz mîn triwe niht zergât,  
 wan der schade bræhte schande.  
 mîn muot ze solher wise stât  
 daz ichz mir gerne enblande.  
 ich wæen noch lîhter den Phât 1775  
 allen verbrande,  
 daz sîn ninder dehein schrât  
 flûzze in dem lande,  
 ê daz ich dîn getæte rât:  
 dâ von sô ist mir andê, 1780  
 ob mich unerlœset lât  
 dîn trôst von solhem bande.  
 deïst ouch diu grœzist missetât

1760. d. d. t. manigvalt vnd r. 1761. schadet (1765 gelat): s. z.  
*Iwein* 2190. 1762. da lebe ich sam ich sawainde: *ich habe hier*  
*und in der folgenden zeile gesetzt was Lachmann mir als nothbehelf*  
*mitgetheilt hat.* 1763. vber tieffe see die m. h. 1764. zeinlande  
*Lachmann]* ze lande: *aber lande reimt* 1778. 1767. lugen  
 1770. gib ich 1771. bracht 1775. wann ich — phandt  
 1777. nyndert kain 1782. den tr. 1783. das ist

die ich noch an dir erkande. An freude gedulde ich armuot in grözer armüete. sorgen bin ich unbehuot, vor den mich got behüete. waz frumet mich des sumers bluot mit missevarwer blüete?	1785 1790
jan ruoche ich ob der boume gruot immer mëre grüete, dun genâdest mir und sist mir guot durch wîpliche güete. nâch dir hân ich mich verwuot: ê ich gar verwüete . . . . . . . . . .	1795
jâ macht mich zwîvel ungemuot mit sinem ungemüete, daz mich dunkt wie mir daz bluot lige an einer glüete, wan ich des tiefen meres fluot mit sîner breiten flüete, swie in vil selten iemen wuot, für disen kumber wüete. Ich bin unmæzeelichen wunt: schaden ich enphinde geslagen in des herzen grunt, daz ichz niht überwinde. an freuden wirde ich ungesund, des tôdes ingesinde, mirn tuo dîn gnâde hilfe kunt, daz sô mîn leit verswinde. deheines arzâtes bunt, swie rehte wol er binde,	1800 1805 1810 1815

1785. In freuden 1786. in *fehlt*. 1788. dem 1791. da *rûcht*  
1792. mëre *fehlt*. 1793. du 1797 *f. in der hs. keine lücke*.  
1806. f. d. k. ich in w. 1813. mir 1816. wol enphinde

- mir frumet niht, gæbe ich tûsent phunt  
 daz ich senfte vinde:  
 gebiutetz aber dîn rôter munt,  
 sô genise ich swinde. 1820  
 sô nem mich sælde sâ zestunt  
 . . . . .  
 . . . . .  
 . . . . .  
 . . . . . 1825  
 daz er noch erblinde.  
 Gedinge tuot mich dicke balt:  
 als ich des beginne,  
 zwîvel tuot mîn herze kalt  
 dâ wider zungewinne. 1830  
 ich wæne wazzer unde walt  
 und diu erde verbrinne  
 (da ist zuo dem suontage gezalt)  
 und uns der tage zerinne,  
 möhte ich werden alsô alt, 1835  
 ê ich von dir die sinne  
 benim: swie lützel ez noch galt,  
 ich diene umb dîne minne.  
 frowe, durch daz sô behalt,  
 als ich an dich gesinne, 1840  
 an mir dîn tugent manecvalt.  
 ichn weiz war ich entrinne:  
 des uim mîn sorge in dîn gewalt,  
 wan dû bist mîn gotinne.  
 Frowe, nû bedenke daz 1845  
 ê sich dîn trôst verspæte,  
 daz ich dîn noch nie vergaz  
 ze frumelîcher stæte.  
 nû lâz gein mir den bæsen haz  
 niht schaden noch bæse ræte: 1850

1818. emphinde 1822 ff. in der hs. keine lücke. 1827. mich  
 fehlt. 1830. ze gew. 1833. das 1841. wohin 1843. deinen

ja ist manec triwelôsez vaz  
 daz anders niht enbæte  
 wan daz ez lieber dan sîn maz  
 freudewende hæte  
 unde im sanfter denne baz 1855  
 kein werltwünne tæte.  
 der selbe ist zallen tugenden laz,  
 ze den untugenden dræte,  
 und ran (daz ich noch ie ensaz).  
 dâ in doch niemen sæte. 1860  
 Ist daz ich minen langen wân  
 nâch heile volbringe  
 den ich nâch dinen minnen bân,  
 als ich an got gedinge,  
 sô hât er wol ze mir getân 1865  
 an gnædeclîchem dinge,  
 und bin im lônnes undertân  
 dem sage ich unde singe.  
 ouch muoz ich immer riwec stân,  
 ezn sî daz mir gelinge. 1870  
 nû solt dû daz an mir begân  
 daz dich hebe ringe  
 und dinem herzen erbarmen lân  
 daz ich mit sorgen ringe.  
 Frowe, já hât din strît 1875  
 sünde an mir begangen,  
 sit ich began, daz mich niht sit  
 din gnâde hât enphangen.  
 swer guoten friunden git,  
 wen solte des belangen? 1880  
 já bedarf in siner zît  
 vil baz gelangen  
 dan der angestlichen lît  
 ûf den lip gevangen.

1851. trüebloser val    1852. enhæte    1869. ymmer in ruien bestan  
 1870. es sey dann    1872. daz ich h. r.    1875. wohl din stæter  
 strit oder mit einom andern adjectivum.

schadet mir iemannes nit, wan wære er erhangen! Wær ich ze heile geborn, des solte ich geniezen.	1885
die ich ze frowen hân erkorn, swaz der wort mich hiezen, daz wurde unlange verborn. ob mîniu werc daz liezen, sô dulte ich mînes herzen zorn.	1890
daz wil ich entsliezen: von sime gebote hân ichs gesworn, esn sol mich niht bedriezen.	1895
Nû ger ich daz diu güete din ir namen an mir êre, daz mir genâden werde schîn. frowe, lâ niht mêre.	1900
nâch dir daz gemüete mîn ringen alsô sêre. jâ muoz mîn lîp din eigen sîn nâch getriwes herzen lêre.	1905
Dîn spil ist mir geteilet sô daz ich noch erwirbe des mîn herze wirdet frô, od gar an freude erstirbe. daz ist mir ein swæriu drô, wiltû daz ich verdirbe.	1910
Ich hân in din gewalt ergeben die sêle zuo dem libe. die enphâch: jâ müezen sî dir leben und mê deheinem wibe.	

1886. wann vnd wer erhangen	1890. dero	1895. ich des
1896. esn] sein	1897. beger	1903. da
1906. erwerbe (: ersterbe : verderbe)	1908. oder	1905. Sein
		1909. schwärer

## 2

**O**wè owè unde owè  
 (und gienge dehein wort mê  
 dem herzen sô nâhen,  
 daz solt ich gevâhen  
 und nimmer mêre verlâzen), 5  
 von gote sî verwâzen  
 diu ungnädige stunde  
 an der sich êrste begunde  
 diu vil swære gewonheit  
 daz sô grôz herzenleit 10  
 von herzeliebe geschiht,  
 dâ man sich guotes von versiht,  
 als ich von herzeliebe trage.  
 Dise wipliche klage  
 wîzet mir dehein man 15  
 der ie herzeliep gewan  
 des im dar nâch zerunne.  
 miner freuden sunne  
 diu ist leider bedaht  
 mit tôtvinsterre naht. 20  
 swelch sinne rîcher man

2. kain      8. sich] von? oder an der sich heben begunde? *Konrad*  
*braucht jedoch im Silvester 2792 das ähnliche an gân mit dem reflexi-*  
*ven pronomem, dô sich der ougest ane gie.*    15. kain    18—20. *vergl.*  
*Greg. 2327 f.*    19. der    21. welch sein r. m.



sîn selbes lîbe verban  
 ob er âne kumber sî  
 leides unde sorgen frî,  
 well er sich dâ von scheiden 25  
 mit tûsent tûsent leiden  
 und immer angestliche leben,  
 sô nem er mich ze râtgeben:  
 sît er sîn selbes vîent ist,  
 ich lêre in einen snellen list 30  
 der im ze sorgen muoz ergân.  
 er tuo als ich dâ habe getân.  
 ich kan wol gnâde lêren  
 ze ungemache kêren.  
 ich gihe niht daz ich mache 35  
 senfte ûz ungemache:  
 wan got weiz wol, kunde ich daz,  
 ich bedorfte es selbe und niemen baz.  
 daz erger kan ich, deist mîn slac:  
 daz bezzr ich niht gelêren mac. 40  
 daz hân ich dankes mir genomen.  
 ich bin ûz senfte in swære komên:  
 nû kêrte ich gerne: ich enkan.  
 wesse ab ich wâ ich den man  
 nâch mînen sælden funde 45  
 der mich gelêren kunde,  
 nâch dem strich ich ze kriecheu,  
 der mich freude siechen  
 mit sîner kunst ernerte  
 und dem tôde erwerte 50  
 der dâ begrebet lebenden man  
 der sich als ich niht neren kan.  
 Ich hœre ie noch die wîsen  
 loben unde prîsen  
 volkomene minne 55

- |                  |                              |                         |              |
|------------------|------------------------------|-------------------------|--------------|
| 27. an gaistlich | 30. lernne                   | 38. selbe <i>fehlt.</i> | 39. das ist  |
| 40. gelernnen    | 41. des h. i. d. m. gewonnen | 43. gerne] wider        |              |
| 44. wes aber     | 46. gelernnen                | 51. lebentigen          | 52. erlernen |

ze dem besten gewinne  
 und zer oberisten kröne  
 von dem süezisten lône  
 den diu werlt geleisten mac.  
 ouch kiuse ich naht unde tac 60  
 an den die liebes sint gewon  
 daz ir herze dâ von  
 wünnecliche sî genuot  
 zwäre als ez von rehte tuot.  
 sô wir an die sæligen sehen, 65  
 dêswär sô müezen wir des jehen  
 für daz aller beste ritters leben  
 daz got der werlte hât gegeben,  
 swâ ein wol bescheiden man,  
 der ritters namen gedienen kan, 70  
 minnet ein bescheiden wîp,  
 die mit triwen ir lîp  
 ein ander beide habent gegeben  
 und sô schaffent ir leben  
 daz sî sæligiu kint 75  
 ein ander ze allen zîten sint  
 ze frömde noch ze heimlich:  
 sô ist ir freuden niht gelîch.  
 ûf daz selbe wunschleben  
 sô het ich mînen vlîz gegeben 80  
 in mîner frowen gewalt:  
 dar inne wolt ich werden alt.  
 ich gedâht, ob ez ergienge  
 daz mîn genâde vienge  
 mîn frowe für anderiu wîp, 85  
 daz danne immer mîn lîp  
 müese sin von aller nôt  
 geruowet unz an mînen tôt,  
 gekrœnet unde geêret.

57. vnd zu der 58. von den 62. daz ein h. 63. sind  
 65. an den 66. zwar 74. schephet 79. wirs leben: *verfasst*  
*von Lachmann.* 87. vor

## ZWEITES BÜCHLEIN.

89

daz hât sich nû verkêret. 90

sît mir der gwerp und diu bete  
alsô rehte sanfte tete,  
der gedinge und der sûeze wân  
den ich doch gerne mohte hân,  
und mir daz sælden gemach 95  
daz mir sît an ir geschach  
diu übele huote hât benomen,  
daz ist mir niht ze gnote komen.

Daz mir ie liep von ir geschach  
unde mir mîn heil zerbrâch, 100  
des lîde ich grôzen ungemach,  
daz ich se unheiles ie gesach.

Ich hân von liebe michel leit :  
mich ermet mîn rîcheit :  
daz mir ze sælden ist geschehen, 105  
des muoz ich ze unsælden jehen :

ich hân mit liebe liep verkorn,  
mit gewinne gewin verlorn :  
waz mînes willen verdarp  
do ich allen mînen willen erwarp! 110

ich wart mit sige sigelôs,  
wan ich mit wale sî verkôs :  
mir hât der Wunsch gefluochet.  
swer nû sîn selbes ruochet,  
der hüete sich vor dirre nôt. 115

mîn lanclîp ist mîn gæher tôt.  
daz ê mîn trûren wære  
dô ich was âne swære,  
daz wær mîn beste freude nû :  
herre got, daz weist dû. 120

94. möchte: *der sich doch leicht erfüllen konnte.* 102. *vergl.* 506, *Iwein* 5078, unheiles geborn *büchl.* 1, 1053. 111. *vergl.* *Iwein* 7070.  
112. orkos 113. *vergl.* *Iwein* 7066. 115. von diser 116. lang leben: *vergl. a. Heinr.* 712. 1514. 117. è] vor 117 ff. *Greg.* 335 ff. *nach Benecke* daz ê ir trûren wære dô sî was âne swære, daz was ir beste vreude hie (*die römische hs. hat daz ir trûren wære, die Wiener daz ane trewe were*).

## ZWEITES BÜCHLEIN.

Für wâr ouch ich daz schribe  
 daz ze disem libe  
 niemen ist ein sælec man  
 wan der nie sælden teil gewan.  
 sælec ist der eine 125  
 der weder grôz noch kleine  
 deheiner sælden wart gewert  
 und ir ouch fürnames niht engert,  
 wan er erkennet sælden niht  
 und hât verguot swaz im geschicht: 130  
 sîn herze ist frî von senender nôt  
 diu manegen bringet ûf den tôt  
 der schoene heil gedienet hât  
 und des âne gestât,  
 als ich mich leider wol entstân, 135  
 wan ich den selben kumber hân.  
 Ich hôrte sagen mære  
 daz triwe und stæte wære  
 aller sælden beste,  
 ein mûre unde ein veste 140  
 für aller hande leit  
 und gar ein gewarheit  
 manne unde wîbe  
 ze sêle und ze libe.  
 ich wirdes anders gewar, 145  
 wan mîn kumber vil gar  
 niwan von mînen triwen kumet.  
 ichn weiz ob er der sêle frumet,  
 er tuot dem libe starke wê.  
 ich hân von ir niht lônnes mê 150  
 wan trûren den langen tac,  
 daz ich mich niht getroesten mac  
 der guoten diu der minne bete

121—136. *vergl.* s. 16, 3 ff. 124. wann er nye 128. fürnames] *vergl.*  
 606, *Iwein* 5369. 129. er *fehlt.* selten 135. als ich mich] vnd ich:  
*vergl.* s. 16, 12. 138. d. trew vnstäte w. 139. selten 141. vor  
 147. nun von m. schulden k.: *vergl.* s. 16, 18. 148. ich wayfs nit ob es

ZWEITES BÜCHLEIN.

91

ir êren angestlichen tete,  
 daz sî genâde an mir begie 155  
 und sich an mîne triwe lie.  
 âne friunde frâge  
 sazte sî enwâge  
 ir lîp unde ir êre.  
 sol ich der immermêre 160  
 frômde sîn unde ein gast,  
 daz ist ein bercswærer last  
 leides minem libe.  
 ob ich dem besten wîbe  
 des niht rehte lônem sol 165  
 mit ganzer stæte unde wol  
 des sî mir liebes hât getân,  
 sô mûezen alsô zergân  
 mit riwen alle mîne tage  
 daz ich ez nimmer verklage. 170  
 Ez lebet wærlîche  
 vil harte ungelîche  
 sanfte in ir muote  
 der tôre und der fruote.  
 ez ist reht und billich 175  
 daz ir êre ungelîch  
 in dirre werlte gestê,  
 wan in ist ungelîche wê.  
 ez ist reht daz ûf der erde  
 der fruote nimmer werde 180  
 mit ganzem gemache.  
 er slâfe oder wache,  
 dâ hœret grôziu ahte zuo  
 wie er dem libe sô getuo  
 daz in diu werlt prîse: 185  
 sô stât ein ander wîse  
 dirre ze glîchem vlîze  
 sam swerze unde wîze,

155. genaden    164. peste    168. sô] sy    170. ymmer  
 171. lebet    183. gehôret    187. diise    188. schwarze

wie er dem lîbe alsô gelebe daz in got niene begebe und die sêle verteile von dem êwegen heile. er bedarf unmuoze wol swer zwein herren dienen sol die sô gar undr in beiden des muotes sint gescheiden als diu werlt unde got. swer der beider gebot ze rehte solde begân, der darf den sin niht ruowen lân. ouch hât der wîse ein arbeit die nie dehein tôre erleit, ob er ie liebdes wart gewent, sô sich dar nâch sin herze sent. des hât der tôre ein bezzer leben. got hât im lîhten sin gegeben, sin senfter sin ist sorgen frî, waz senelicher kumber sî daz ist im gar unerkant. ein stûcke brôtes in der hant ist alliu sîn minne. ich bin sô kranker sinne daz ich leider niht gar genendeclichen getar den liuten des gemuoten daz sî den rechten fruoten mich immer genôzen: daz ouch sî mich verstôzen zuo den tôren gar ûz in, dar zuo hân ich ze schôenen sin. alsô bin ich gescheiden	190      195        200      205        210         215         220
--	---

199. sol      200. der bedarf      206. in schlechten      214. balde ge-  
tar: genendeclichen *steht büchl.* 1, 753, *Er.* 2717, genendic *Er.* 2556.  
7960 und in *Lachmanns Gregor* 1079, genendekeit *Er.* 2502, genenden  
*büchl.* 1, 1690 und *Greg.* 1516.      221 f. *vergl. Greg.* 623 f.

enzwischen von in beiden.  
als ich mich nû wil prisen,  
ich bin under den wîsen  
wol eines tôren genôz: 225  
dâ wider bîn ab ich ze grôz  
zeime fürsten sinnes under in  
die sô gar sint âne sin  
daz man in tobender tôrheit giht,  
wan ich trage doch tôren kolben niht. 230  
ichn tar den sinne rîchen  
mich nimmer gelichen:  
doch hân ich eine wîsheit,  
daz ich lieb unde leit  
alsô wol erkenne 235  
daz ich etwenne  
gerner ein tôre wære  
dann ich sô grôze swære  
von mînen senden wîzen trage  
die ich mit starker riwe klage. 240

Mir gêswicke der sin in kurzer zit,  
wan daz mir behabet den strît  
der gedinge den ich hân  
daz leit mit liebe mac zergân,  
daz ich noch müeze schouwen 245  
mîne juncfrouwen  
stâtes muotes unde alsô  
daz wir des beide werden frô.  
wan ich wære ê immer âne heil,  
esn müese ir sîn daz beste teil. 250  
dâ vor müez ich sîn behuot  
daz mir immer dehein guot  
geschehe wider ir heile.  
diu freude ist übele veile  
die ich immê gekoufe alsô 255

226. aber    227. zu einem    231. ich getar nit    234. unde] on  
237. gern    239. weysen    250. es    251. mûs    253. geschah  
254. ist *Lachmann*] wære    255. ymmer gekauft

dâ von mîn frowe werde unfrô.  
 dar an zwîvel sî niht,  
 swâ ir wille an geschiht,  
 des enwelle ich mir ze heile jeben  
 und zem besten daz mir mac geschehen. 260  
 sît sî got der guote  
 an lîbe unde an muote  
 sô schône hât geêret  
 und sî mir daz kêret  
 ze guote swâ sî immer kan, 265  
 so enwære ich niht ein sælec man,  
 swâ ich ir triwen wancte.  
 swenn ich ir ère krancte,  
 sô missetæte ich an mir  
 vil mære danne an ir. 270  
 Eim andern sæligen man  
 gelinget, des ich im wol gan,  
 an sînen triwen verre baz.  
 daz ist sunder mînen baz,  
 geschiht iemen guoter wol, 275  
 ob ich niht heiles haben sol.  
 ich hân von mînen triuwen  
 niwan schaden mit riuwen.  
 wie sanfte im sîn untriwe tuot  
 der sô lîhte ist genuot 280  
 daz er sanfter dannich  
 liebes mac getroesten sich,  
 ob er erwirbet minne  
 einer fürstinne,  
 swie er ir dar nâch âne wirt, 285  
 daz er ir lachende enbirt.  
 ouch bin ich sô swache niht genuot,  
 und diuhte mich ein wîp guot  
 an lîbe unde an sinne,  
 und wurde ich dar nâch inne 290

260. vnd zu dem 268. wann 271. Einem 275. ob yeman g.  
 geschicht wol 278. nun



daz si des niht wære,  
 ich mite si âne swære.  
 als ab mir min herze seit,  
 sô weiz ich mit der wârheit  
 od von gewissem wâne 295  
 daz min frowe ist âne  
 valsch, der ich eigen bin.  
 von diu scheidet sich min sin  
 nimmer mêre von ir:  
 des selben trûwe si mir, 300  
 und daz si niht vergezze min.  
 ouch sol si des gemant sîn,  
 sit ich ir eigen wesen sol,  
 einer frowen zimet wol,  
 diu friuntschaft gewinnet 305  
 und einen ritter minnet  
 der stæte ze minnen ist,  
 ob si ze einer jâres frist  
 gescheide diu huote,  
 den sol si in ir muote 310  
 doch vil geselleclîchen tragen  
 unz ze sæligen tagen.  
 swie sêre uns nû scheid  
 diu übele huote beide,  
 nû waz ob diu huote noch zergât 315  
 od daz wir etlîchen rât  
 mit friundes hilfe vinden,  
 daz wir noch überwinden  
 swaz uns nû leides geschiht?  
 und wære ouch der gedinge niht, 320  
 so verlür ich noch die sinne.  
 ich ger daz si mich minne,  
 und doch daz siz erliden mege,  
 alsô daz ez si niht bewege  
 (uns enfrumt et dehein ander rât, 325

295. oder *immer*. 296 *f.* ane on valsche 298. von dann 303. ir  
*fehlt.* 302. ich beger 307. ze] vnd ze 321. doch 325. vnuser

als sî mir doch enboten hât)  
 von friuntlicher stætekeit,  
 und daz ir sî von herzen leit  
 daz sî mich alsô selten siht.

ich wolte aber des niht 330  
 daz ir senendiu swære  
 der mînen glich wære.  
 ez ist ze minem heile  
 an dem halben teile

mir rehte genuoc und ir ze vil. 335  
 dâ von ich ir niht gunnen wil  
 eneben mir ze klagenne.  
 jâ wær ez ze tragenne  
 ze starc ir süezen libe.

ez wurde deheinem wibe 340  
 ze liden halp mîn senediu nôt,  
 ezn müese schiere sîn ir tôt.  
 Die wîsen die mich ofte sehent  
 und der liute muot spehent,  
 die mugen an mir wol schouwen 345  
 daz ich von mîner frouwen  
 trage an einem bande  
 êre unde schande.  
 daz ist diu êre die ich trage  
 (ich hân sîn êre, swie ichz klage, 350  
 und tiwert vaste mir den muot),  
 daz mir êre unde guot  
 geschach von einem wîbe  
 diu an burt unde an libe,  
 an ir sinne und an ir jugent, 355  
 ist sô volkomener tugent  
 daz ir von rehte ein man  
 dem sî wol ir lîbes gan  
 grôz êre in sînem herzen hât,

frembden ob dhain and. r. 326. also sy 332. mynne 337. ne-  
 ben 341. senede 342. es 351. trauret 354. gepurd  
 356. volkuener

des freude an guoten wiben stât.	360
sô ist ditz diu schande, sît ich ir güete erkande und mir sît diu huote, diu bitter unguote, enphröndet hât ir minne, sît sint mir die sinne von leide nâch entwichen und mîn freude erblichen, daz ich einen biderben man gefrâgen noch getrâwen kan,	365
behalten noch verliesen, gejehen noch verkiesen, vertragen noch gerechen, geswigen noch gesprechen, weder verzihen noch gebiten, niwan mit sô verkêrten siten daz ich mîn selbes laster hân. und sol ditz senen lange bestân, so verliuse ich alsô gar den sin daz ich der liute tôre bin.	370
Mich freut der sæligen drô, sô machet mich ir angest frô. mîn gelücke ist sô getân daz ich leit von ir liebe hân und liep von ir leide, als ich iu bescheide. swem daz got hât gegeben daz im allez sîn leben unkumberliche stât, und wol sinen willen hât, dem tuot des tôdes vorhte wê, und bedarf ouch keiner swære mê, wan diu selbe angestliche nôt die er hât ûf den tôt,	375
	380
	385
	390

375. verliesen    376. so mit    378. solt — stan    380. tote  
386. iu] nu    393. dieselbig

diu lât in selten werden frô. 395  
 dar under troestet mich sîn drô.  
 er wünschet im ein langez leben:  
 dâ mite wære mir vergeben,  
 wan ich ein swarez leben trage.  
 ich freu mich mîner kurzen tage, 400  
 daz ich niht immer haben sol  
 den swæren kumber dem ich dol.  
 ich weiz doch wol daz al mîn leit  
 daz mîn sendez herze treit  
 in abzec jâren ende hât, 405  
 ob ez ê niht zergât.

Sit mir nû dehein list  
 nütze dâ für ist  
 ichn müeze mir nemen daz ein  
 under übelen dingen zwein, 410  
 swie mir dewederez gezeme,  
 so ist reht daz ich daz bezzer neme.  
 mir ist bezzer daz ich trage  
 durch mîne triwe swære tage  
 dan mich ein ungetriwer muot 415  
 friste, als er vil manegen tuot  
 dem sîn ungewisheit  
 benimt den kumber und daz leit,  
 daz im sîn friunt niht nâhen gât  
 der sich an sîne triwe lât. 420  
 mîn kumber ist ein kurziu nôt,  
 der sîn ein êwiger tôt.  
 wan wirn sîn alle betrogen  
 und diu wârheit habe gelogen,  
 sône wirt sîn nimmer rât 425  
 der ganzer triwen niene hât.  
 ouch missezimt ein trûren niht  
 swâ ez ze kurzer zît geschiht.

396. dar under *Lachmann*] dar an sîn drô, s. 381. 397. im vmb ein  
 400. ich erfrew 401. leben 407. kain 409. ich 423. wann  
 wir sein dann alle b. 424. haben 425. so 427. trawen

Ez lebt in tōren wis ein man  
 der nie deheine swære gewan: 430  
 der wart ouch nie rehte frô.

niemen frumer lebet alsô,  
 im ensî der wehsel bereit,  
 beide liep unde leit.

ja erkennt man liep bî leide. 435  
 die sumervarwen heide

die liebt des winters swære:  
 ob winters niene wære,

sô wære des sumers niemen frô.  
 und stüende durch daz jâr alsô 440

diu heide lieht und missevar,  
 sô næme der bluomen niemen war  
 der man sus wünschet unde gert.

ez werdent liep unde wert  
 nâch ungewiter liechte tage, 445

freude und heil nâch grôzer klage.  
 swes trûren alsô stât

daz er gewissen trôst hât  
 daz ez mit freuden zergê,  
 dem ist wol, und ist mir wê. 450

Swer nû mîn bruoder wære  
 an senlicher swære,  
 daz ez im stüende als ez mir stât,  
 dem gæbe ich alsô wîsen rât,

ob ers gevolgen kunde, 455  
 dâ mite er überwunde

allen sînen kumber,  
 leider des ich tumber  
 selbe niht gevolgen kan.

ich râte wol eim andern man 460  
 einen rât, derst manlich,

daz er gar getrœste sich

429. in tore weyfs 433. im sey 437. liebt *Lochmann*] leiden

443. vnd begert 447. vmb wes trew es also st. 459. selber

460. einem 461. der ist

des er niht gehaben mac.  
 noch kunde ich unz an disen tac,  
 sît daz sî gnâde an mir begie 465  
 und mînen wilden muot gevie,  
 nie solhes niht gewinnen  
 von habe noch von minnen,  
 wart ez mir dar nâch benomen,  
 ichn wære es schiere abe komen 470  
 âne nâch gênde klage.  
 hier an bin ich gar ein zage.  
 als ich mich des getrœsten wil,  
 was ê mines kumbers vil,  
 sô wirt sîn danne michels mê. 475  
 des ist mir wirs danne wê.  
 Sît nû die wîsen habent geseit  
 für die rehten wârheit  
 daz sich ein wol frumer man  
 alles des getrœsten kan 480  
 des er niht gehaben mac,  
 unde ich disen seneden slac  
 mit nihte kan vertriben,  
 sô zæm mîn herze den wîben.  
 zwære ich vorhte ouch noch ir sage 485  
 daz ich des lîbes wære ein zage,  
 wan daz mir unz an dise frist  
 der lîp des niht erlâzen ist,  
 ichn sî in grôzen kumber komen  
 der mir mit êren wart benomen. 490  
 sô ist ein anderz mîn gedanc:  
 swâ mir an strîte gelanc,  
 daz kom von mînem heile

464—476. *ich habe nie etwas von habe oder von liebesglück bei andern erlangt dessen verlust ich nicht leicht hätte verschmerzen können; das nie erlangte aufzugeben ist mir schwer.* 465. *sit fehlt.*  
 470. *ich w. schier sein abk.* 474. *ê fehlt.* 475. *wirser*  
 485. *zw. ich erforchte auch nach ir s.* 489 *f. ich habe mich in ritterschaft immer tapfer gehalten.* 489. *ich*

ZWEITES BÜCHLEIN.

101

an dem merren teile  
dan von deheiner manheit. 495  
zwäre, habent si wâr geseit,  
sô bin ich gar ein leider zage,  
wan sich mêret alle tage  
mîn sendiu swære, der ich doch  
gerne enbær, wan daz ich noch 500  
sô vestes herzen niene hân  
daz ich die swacheit müge verlân.  
weder mir nû ditz selbe leit  
von triwen od von zageheit  
od von in bêden ist geschehen, 505  
sô hân ich se unheiles gesehen.  
Ich hân versuochet manegen list  
der den sæligen ist  
nütze für ir senendez leit.  
daz si dâ habent für wârheit, 510  
daz ist ein snidende lüge:  
si jehent daz man liebes müge  
mit liebe vergezzen.  
ich hân des niht versezzen,  
ichn habe ouch daz versuochet. 515  
ich bin sit beruochet  
von etslichem wibe,  
vil süezer an ir lîbe,  
diu an schoene unde an jugent  
an geburt unde an tugent 520  
ir nimmer entwiche einen fuoz  
der ich dâ bin und wesen muoz.  
etwâ greif ich über mich  
ze der diu rîcher ist dan ich  
und dienet umbe ir minne 525  
und kom ze dem gewinne  
daz ich an ir arme gelac.

494. mererm 497. leider] ellender 500. noch *Lachmann*] fehlt.

510. haben die w. 512. si jehent] suechen 515. ich 519. 520. das  
zweite an fehlt. 527. armen

sô si min aller beste phlac  
 und ouch ich mit ir begunde  
 swes ich guotes kunde, 530  
 sô ich vlêgen wolte  
 und triuten als ich solte,  
 sô kom diu ander guote  
 nie ûz minem muote,  
 und nante ie jene der ich dâ bin. 535  
 sô sprach disiu 'dîn sin  
 der enist dir niht gar:  
 gesell, dû minnest anderswar.  
 sô swuor ich für die wârheit  
 manegen ungestabten eit. 540  
 sô mich der list niht vervienc  
 und swaz ich dinges mêre begienc,  
 sô mante ich mich besunder  
 und gedâht 'ez ist ein wunder  
 daz ein gesunt starker man 545  
 sich des niht erwerben kan,  
 im beneme ein krankez wîp  
 bêde sinne unde lîp.  
 daz ist ein zagehafter muot:  
 tuo in hin, er ist niht guot, 550  
 und underwint dichs nimmer mê:  
 er roubet êre und tuot wê.  
 sus getrôst ich mich selben dô  
 und huop ein liet an und wart frô  
 und wart mir selben undertân 555  
 und wolte des gevolget hân  
 und volgetes ouch ein wîle.  
 ê man dâ eine mâle  
 möhte gerîten,  
 so begunden aber strîten 560  
 immer nâch ir gwonheit

531. vlêgen *Lachmann*] phlegen      532. vnd trawet ja als      537. der  
 ist      540. vngestalten      543. nannte      545. gesunder st.  
 551. dich sein      553. 555. selbs      557. volget sein      560. begunde



min freude und mîn herzeleit  
 und begunden mich bewegen  
 aber mit ir wehslslegen,  
 und wart mîn kampf sigelôs. 565  
 freude diech ze kempfen kôs,  
 diu gesweich mir unde lie mich,  
 und nam mich senen wider an sich  
 und hât mich alsô alle wege  
 in sîner heimlichen phlege. 570  
 sît mich mîn sin noch wîser rât  
 für ditz senen niht vervât  
 alsô grôz als umbein hâr,  
 sô weiz ich rehte für wâr,  
 mir entfremde got der guote 575  
 dise übele huote  
 durch sine reine sûeze,  
 daz ich sî minnen müeze,  
 sô endet mîne senende nôt  
 niemen anders wan der tôt. 580  
 Ich erkande einen wîsen man,  
 der gloubete vaste dar an,  
 er klagete nie swenn im geschach  
 ein leit ode ein ungemach,  
 er jach daz ie nâch swære 585  
 ein heil gewis wære,  
 wan daz es mir niht geschicht.  
 sô wære ich daz diu werlt giht  
 daz dehein schade sî  
 dâne sî ein frume bî. 590  
 den schaden weiz ich den ich trage:  
 ob nû got nâch dirre klage  
 und nâch disem anmuote  
 mit deheinem guote

564. wehslslegen, *vorgl. Iwein* 1047.      566. die ich — erkos  
 568. mich *fehlt*.      581. erkenne      582. gelaubet      583. klaget  
 585. er spricht      588. spricht      590. dann sey      594. den ich  
*fehlt*.      592. dir

immer wil getrösten mich, 595  
 deswâr sô sûmet er sich,  
 lât er mich trûren in der jugent.  
 und so ich in mîner besten tugent  
 mit unfreuden alte  
 unde er mir behalte 600  
 mîn freude unz ich ir wol enbir,  
 daz ich irn touc noch sî mir,  
 nû waz sol sî mir danne?  
 ich gloube dem wîsen manne  
 daz leit nâch liebe geschiht, 605  
 und enweiz des fûrnemens niht  
 ob liep nâch leide geschehe,  
 ezn sî daz ich ez noch gesehe.  
 nû wizze wol der wîse man,  
 unde hât er mir dar an 610  
 unrehte geseit,  
 ich gloube an sîne wisheit  
 hinnen fûrder niht mê  
 dan an wîzen koln und swarzen snê.  
 Ouch hoere ich daz man sælde im zelt 615  
 der beide teilet unde welt:  
 sî jehent im müge niht missegân.  
 ez muoz dannoch an heile stân,  
 od ez mac im wol zem bösen komen  
 swenn er dez beste hât genomen. 620  
 swen daz gevellet an  
 daz beide wîp unde man  
 wænent deiz daz wæger sî,  
 sô ist ein ungelücke derbî  
 und verkêret im daz reht, 625  
 und wirt der Unsælden kneht.

596. zwar 597. in meiner j. 598. sol 599. alten 600. behalten  
 602. ir 603. sî *fehlt*. 608. es sey dann daz 612. gewisheit  
 613. hianen für: *vergl. büchl. 1, 1535.* 614. vnd an schwarczen  
 615. im salde 619. oder es — zu dem b. k. 620. wenn er des  
 pesten 623. wænet daz w. s. 624. dabey

nû teilte ich unde welte  
des tages dô ich selte  
in ir gnåde mînen lip:  
solt ich dô alliu weritwîp 630  
wider ir geteilet hân,  
die het ich durch sî alle verlân.  
sus teilte ich in mîm muote  
und wânde weln ze guote  
und hân des michel leit genomen. 635  
sît mir mîn dinc ist alsô komen  
daz ich teilte unde kôs  
und an dem wægisten vlôs,  
zwâre dâ erkenne ich an,  
ezn weiz hiure dehein man 640  
waz im sî schade oder guot,  
swa er rehte od unrehte tuot,  
wan als im gelücke treit.  
ouch wil ich mit der wârheit  
mir einen gwissen trôst geben, 645  
sul wir beide lange leben  
und ist mîn juncfrowe mir  
stâetes muotes als ich ir,  
sô mac ez harte wol geschehen  
des ich die wîsen hœre jehen, 650  
daz liebe nâch leide ergê  
unde frume bî schaden gestê.  
müet sî daz sî mîn enbirt  
und deiz sî mir gelîche swirt  
und ist ir ernest als mir, 655  
zwâre sô vinden wir  
beide etlîchen list  
der uns nütze dar zuo ist,  
swie uns scheiden driu lant,

628. die ich solte 630. dô] die 632. ich alle durch 633. sunst  
teilet ich in meinem m. 634. vnd wann wellen 636. alsô *fehlt*.  
638. verlos 642. wo 644. mit] mir vnd 645. mir *fehlt*.  
650. die] den 652. frummen — bestee 654. daz

daz uns niener nahtgewant 660  
 noch sô vil sô ein hemde  
 nâch dirre langen fremde  
 underwîlen scheidē:  
 sô werden wir vor leide  
 mit grôzer liebe erlôst. 665  
 sô hân ich einen untrôst,  
 der müet mich spâte unde fruō:  
 ich fürhte deiz mir schaden tuo  
 daz ich ir alsô fremde bin.  
 dêswär sî wellent mir den sin 670  
 und daz herze brechen  
 die ich dâ hœre sprechen  
 'dan ûz ougen dan ûz muote.'  
 sô tuot mir vil ze guote  
 ein trôst den ich dâ wider hân, 675  
 des ich mich harte wol entstân  
 an mîn selbes herzen  
 mit senlichem smerzen:  
 ich hœre des vil liute jehen,  
 die wârheit hân ich selbe ersehen, 680  
 daz rehtiu liebe niht zergê.  
 und gesæhe ichs nimmermê,  
 danner müese sî mir sîn  
 (daz nime ich ûf die sêle mîn)  
 niht leider dan mîn selbes lîp. 685  
 dâ wider sint abe dia wip  
 gæhers muotes dan die man:  
 dâ stêt mîn untrôst aber an.  
 sô sî sô maneger êrot  
 und an ir minne kêret 690  
 sînen vlîz und manegen list,  
 der lîhte maneger tugent ist  
 tiurre danne ich selbe sî,

660. niener nahtgewant *Laokmann*] nur nachwant 668. daz es  
 670. zwar 673. daz aus — dan aus 680. selbs 686. aber  
 687. geherrigers mute 693. selbs

so ich von ir bin und er ir bi, daz ist daz mir den schaden tuot:	695
dâ von erwiele engels muot. sô stêt ein ander tröst dâ bi, wie wibe und manne leben si gescheiden alsô sêre.	
ir schande ist unser êre: des wîp dâ sint gehœnet des well wir sîn gekrœnet: swaz ein man wibe erwirbet, daz er doch niht verdirbet, an sînen êren dâ von.	700
dar under sîn wir gewon an wiben die mit êren lebent und sich schanden begebent, diu einen guoten friunt hât, daz sî der andern habe rât.	710
swie ich nû wenken möhte und tuon daz ir niht töhte, daz schadet ir an mir niht ein hâr. dar zuo sihe ich durch daz jâr, swar ich der lande kêre, schœner wibe mêre	715
dan sî wibe und manne tuo. daz schadet ir allez niht dar zuo daz ir kein kranc an mir geschehe, swie vil ich guoter wibe sehe od swie verre ich ofte sî von ir. der alte spruch dern touc an mir 'dan ûz ougen dan ûz muote:' zwâre ez muoz diu guote versigelt in minem herzen sîn sam in der sunnen der schîn.	720
	725

694. er fehlt. 696. danon ein weybengels mût: *verbessert von Lack-*  
*mann.* 698. weybe oder mannes 702. wellen 704. er fehlt.  
 715. wohin 722. der entauge 723. daz aus — daz aus  
 724. musse

Dâ bî stêt aber ein ander drô  
 diu mich ofte tuot unfrô:  
 siht sî des jâres einen man  
 der biderbe ist und sprechen kan, 730  
 daz mac mir mêre an ir geschaden,  
 sî ensî mit stæte überladen,  
 dann ir daz an mir schade sî  
 ob ich durch daz jâr bî  
 einem guoten wibe wone. 735  
 war umbe solt mir ie dâ vone.  
 geschehen deheiner slahte guot?  
 daz einiu minen willen tuot,  
 des muoz ich sî vil kûme erbiten:  
 wan daz ist nâch den alten siten, 740  
 daz ich vil kûme erdienen muoz  
 dar umbe suochet man ir fuoz.  
 ich wære ê nimmermê bî ir  
 ê einiu spræche zuo mir  
 'gesell, wan minnest dû mich?' 745  
 wan daz diuhtes unbillich.  
 sô muoz sî ze allen zîten  
 der bete widerstrîten,  
 wan man bitet sî durch daz jâr.  
 sô schadet ir an mir niht ein hâr 750  
 swie vil mîn ouge wibe siht,  
 wan mîn bitet ir keiniu niht.  
 Sô stêt ein ander trôst dâ bî,  
 sî wel et daz dez wæger sî.  
 ob uns beiden immer wol 755  
 mit ein ander werden sol,  
 sô muoz iz ze allen zîten  
 mir helfen gestrîten:  
 ob uns ouch daz niht helfen sol,

732. sy sey mir 736. wann vnd solte nymmer dauone: *verbessert von Lachmann.* 737. ainicher 740. noch der 743. *vielleicht* immermê.  
 752. peitet 754. der weil ich daz der: *verbessert von Lachmann.*  
 757. iz *Lachmann*] ich

ZWEITES BÜCHLEIN.

109

so geschiht mir von ir nimmer wol. 760  
 sô muoz ouch ir missegân:  
 daz enkuude niemen understân.  
 mîn frowe hât sô ganze tugent  
 unde sin zuo ir jugent  
 daz sî sich wol versinnen kan 765  
 wie der gelingen muoz dar an  
 diu nû gesellen kiuset  
 und morgen den verliuset  
 unde ir aber einen welt  
 und den zehant ûf selt. 770  
 diu muoz verderben dâ mite,  
 wan dâ verliuset sî mite  
 minner noch mère  
 wan lîp guot joch ère:  
 sî duldēt schaden unde spot, 775  
 sî hazzent liute unde got.  
 dâ wider ist diu guote,  
 diu kiusche gemuote,  
 diu sich an stæte kêret,  
 gewirdet unde geêret 780  
 von gote und ûf der erde.  
 diu kiusche und diu werde  
 diu muoz mit freuden alten  
 unde wol behalten  
 beide sêle unde lîp 785  
 alsô von rehte ein sælec wîp.  
 ouch sols bedenken, ob sî wil,  
 diu wîp vident niht vil  
 der manne die den wîben  
 sô stæte belîben: 790  
 diu sich danne an einen lât  
 der triwe unde stæte hât,  
 lîp und schœne sinne,  
 swenne sî des minne

763. junckfrawe 769. erwelt 770. aufzelt: ûz selt? 773. weder  
 mynnder 774. noch 776. sy hafset leut 780. gewirset

von ir schulden verkür, 795  
daz wizze daz si dran verlür.

Sus si mîn frouwe gemant  
und wizze daz ich in ir hant  
bêde sinne unde leben  
mit rechten triwen hân gegeben. 800  
ich lege und hân an si geleit  
zwäre michel arbeit

an libe unde an muote.  
und wizze wol diu guote  
daz ich an ir niht verzage. 805

und si daz ich ouch ir behage,  
dar nâch vâhez mit mir an.  
ob si wil unde kan  
geselleschaft behalten,  
sô müez wir sament alten. 810

Kleinez büechel, swâ ich si,  
sô wone mîner frowen bi,  
wis mîn zunge und mîn munt  
und tuo ir stæte minne kunt,  
daz si doch wizze daz ir si 815  
mîn herze ze allen zîten bi,  
swie verre joch der lip var.

zwäre sul wir immer gar  
ein ander werden benomen,  
daz muoz von ir schulden komen. 820

Waz mac ich nû sprechen mâre?  
wil si mir sîn ze hêre,  
sô minne ich si ze sêre.  
swar mîn gelücke kêre,  
so bewar diu gotes lêre 825  
ir lip und sterke ir êre.

796. diu wizze? 798. ich] sy 806. ir *fehlt.* 810. so muessen  
wir ensament alten 817. joch *Lachmann]* *fehlt.* 825. der gotes  
zere 826. zere. amen.